Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

497 (25.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal.

Abendausgabe.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 497. Karlsruhe, Donnerstag den 25. Oktober 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

§ **Karlsruhe**, 24. Okt. Das **Gesetzes- und Verordnungsblatt** veröffentlicht das Gesetz betr. die Rechtsverhältnisse des **Sanitätspersonals** und eine Landesherrliche Verordnug betr. die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst im Hochbaufach.

⊕ **Karlsruhe**, 24. Okt. Das Ministerium des Innern bewilligte im laufenden Jahre zu den Kosten der **Anlage von Musterobstbaumpflanzungen** an 48 Beteiligte im ganzen 2005 ℳ. Die Beträge bewegen sich von 15—100 ℳ für den Einzelnen.

* **Rüppurr**, 25. Okt. Am Dienstag nannten einige Burschen in der Trunkenheit einen hier wohnenden Mann Zuchthäusler. Dies erregte den Mann so sehr, daß er einen **Selbstmordversuch** unternahm, indem er sich in die Brust schoß. Er dürfte laut „B. Ldsm." mit dem Leben davonkommen.

* **Mannheim**, 25. Okt. Ein **Bauunfall** ereignete sich heute früh auf einer Baustelle in der Breitenstraße. Der verheiratete Maurer Johann **Beck** stürzte durch ein Glasdach in den Keller und erlitt **schwere innere Verletzungen**.

* **Heidelberg**, 25. Okt. Der Seismograph des astrophysikalischen Instituts auf dem Königsstuhl registrierte am 24. Okt. nachmittags ein sehr **heftiges fernes Erdbeben**, das 3.51 Uhr begann und nach 4 Uhr sein Maximum erreichte. Die stärksten Ausschläge erfolgten 4 Uhr 9 und 4 Uhr 15 Minuten. Das Beben dauerte noch bis etwa 5 Uhr an.

=z. **Steinbach** (A. Buchen), 24. Okt. In wenigen Tagen wird uns Herr Hauptlehrer **Staab** verlassen. Hochachtung und Anerkennung hat sich der Scheidende während seiner 5½jährigen Tätigkeit in hiesiger Gemeinde durch sein freundliches, bescheidenes und liebevolles Wesen bei allen Einwohnern Steinbachs erworben.

⊗ **Pforzheim**, 24. Okt. In Ergänzung unseres Artikels vom 17. Oktober (Abendausgabe), betreffend den **Deckeneinsturz** in einem **Neubau** der Ebersteinstraße, teilen wir nach genauer Information noch mit, daß die Betondecken „System Kiefer" durch den Unternehmer Schlamp ausgeführt wurden, welcher die Ausführung von den Licenzinhabern Herren Architekten Fries u. Knor in Pforzheim in Akkord genommen hatte. Herr Schlamp hat nun, wie man uns mitteilt, die betr. Decken vollständig konstruktionswidrig ausgeführt, indem er die Eisenarmierung in den Betonkeilen der Decke statt in die Zugzone teils in die Druckzone und Nullinie gelegt hat, was durch Sachverständige festgestellt wurde. Es hat somit das den Zug in der Decke aufnehmende nötige Rundeisen in der Zugzone gefehlt und die Decke mußte brechen. Die Deckenstärke betrug nicht 12, sondern 15 Zentimeter und wurde festgestellt, daß bei den jetzt noch bestehenden Decken, welche sich stark durchgebogen haben, sogar die Eisenarmierung der Keile stellenweise nur 5 Zentimeter von der Oberkante tief liegen. Auch diese Decken müssen noch entfernt werden. Zur Verklammerung der Rundeisen im Keil sind Klammern von 5—9,5 Zentimeter lichte Weite vorgeschrieben, während Herr Schlamp solche von 15—16 Zentimeter lichte Weite verwendet hat. Eigentümlich ist, daß derselbe Vorarbeiter, welcher die gleiche Deckenkonstruktion im ganzenm Neubau nebenan hergestellt hat und tadellos ausgefallen ist, in diesem Neubau eine solche Arbeit lieferte.

Gerichtszeitung.

⊕ **Freiburg**, 25. Okt. (Schwurgericht.) Unter Anklage wegen **mehrfachen Verbrechen** gegen die **Sittlichkeit** stand der ehemalige Unteroffizier, zuletzt Taglöhner Johann Georg **Limberger** von Weisweil. Der 26 Jahre zählende Angeklagte führte am Ostermontag ein Mädchen vom Tanz in Weisweil nach Richtolsheim. Am Rhein warf er dasselbe zu Boden, das Mädchen vermochte sich zu erheben, wurde abermals nach wenig Schritten von dem „Beschützer" zu Boden geworfen und gemißbraucht. Ein zweites vorausgehendes Paar hatte Geschrei gehört, ihm aber keine Bedeutung beigelegt, zumal das letzte Paar bald nachkam. Vor Richtolsheim ging der Begleiter vom ersten Paar ab, das Mädchen eilte ins Dorf, worauf sich der Angeklagte an das zweite Mädchen machte, um es zu mißbrauchen. Dieses leistete energischen Widerstand und der Angreifer mußte das Weite suchen. Eine dritte Tat beging der Angeklagte bei Oberhausen am Kanal am 6. Mai. An der Brücke bemerkte er einige Mädchen, die entflohen, als sie ihn heranschleichen sahen. Eines von den Mädchen, das kaum der Schule entwachsen war, warf Limberger nieder, das Kind wehrte sich und schrie, Hilfe kam herbei, der Angeklagte wollte abermals die Flucht ergreifen, wurde aber festgenommen. Aus dem Gefängnis in Kenzingen brach er aus, in der Schweiz wurde er gefaßt und ausgeliefert. Das Schwurgericht verurteilte ihn zu **3 Jahren Zuchthaus** und 5 Jahren Ehrverlust. — Vor dem St. Galler Kriminalgericht war der 26 Jahre alte Schlosser Jakob Heinrich **Rogg** von St. Gallen, heimatsberechtigt in Neustadt (Baden), wegen **Totschlagversuchs** und Diebereien zu 7 Jahren Zuchthaus und lebenslänglicher Kantonsverweisung verurteilt worden. Der Genannte hatte am 22. Mai 1899 in Wattwyl bei der Verhaftung den Landjäger Schärk zu erschießen versucht, streifte aber nur den Rockkragen. Laut § 37 des R.-St.-G.-B. wurde er vor das hiesige Schwurgericht gestellt. Er erhielt 5 Jahre Ehrverlust wegen Totschlagversuchs im Ausland, dessen er auch hier schuldig erkannt wurde, dauernde Unfähigkeit zum Dienst im Heer und der Marine, sowie dauernde Unfähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter. Darauf kam er in Freiheit.

* **Landau**, 24. Okt. Vor der hiesigen **Strafkammer** hatten sich die Weinhändler **Adolf, Ludwig** und **Georg Schwarz** von **Edesheim** wegen **Weinfälschung** zu verantworten. Sie waren verdächtig, ihrem Weine Natron zugesetzt, ihn außerdem überstreckt zu haben. Obwohl die Sachverständigen Inspektor Dr. Krug aus Speyer und Professor Kulisch aus Straßburg den Wein infolge seines abnormen Natrongehaltes beanstandeten, erachtete das Gericht das Beweismaterial nicht für ausreichend und erkannte auf **Freisprechung**. Beantragt waren für Adolf Schwarz 3000 ℳ Geldstrafe, für Ludwig Schwarz 2500 ℳ Geldstrafe und ein Monat Gefängnis, für Georg Schwarz 2000 ℳ Geldstrafe und 14 Tage Gefängnis.

* **Frankenthal**, 24. Okt. Wegen **Majestätsbeleidigung** hatte sich vor der hiesigen Strafkammer als Berufungsinstanz der **Friseur** Franz **Scherer** von Kaiserslautern zu verantworten. Der Angeklagte war wegen der unter Anklage gestellten Aeußerung am 16. Mai 1905 von der Strafkammer Kaiserslautern zu vier Monaten **Gefängnis** verurteilt worden. Das **Reichsgericht** hatte auf die eingelegte Revision das **Urteil aufgehoben** und die Sache an die Frankenthaler Strafkammer verwiesen. Dem Beschuldigten wird zur Last gelegt, sich zu der angeblichen Majestätsbeleidigung des 3 Jahre alten Söhnchens seiner Aufwartefrau bedient zu haben. Er hat dem Kleinen einmal die in einem Bilderbuche befindlichen Bilder — hauptsächlich Militärchargen, darunter ein Bild des Kaisers — erklärt und, nachdem er alle die verschiedenen Rangstufen bezeichnet hatte, über das kaiserliche Bildnis eine sehr abfällige Bemerkung gemacht. In einer Restauration, in die Scherer den Kleinen mit dem Bilderbuche mitnahm, mußte dieser dann die ihm beigebrachten Weisheiten in Gegenwart von Gästen wiederholen. Die Kaiserslauterer Strafkammer hatte s. Zt. der Behauptung Scherers, daß sich die inkriminierte Aeußerung nicht auf die Person des Kaisers, sondern nur auf das mangelhaft ausgeführte Bild bezogen habe, keinen Glauben geschenkt. Die eingelegte Revision machte geltend, das Urteil enthalte keine Feststellung darüber, daß die anwesenden Gästen erkennen konnten und mußten, daß der beanstandeten Aeußerung ein beleidigender Sinn untergelegt werden sollte; sei dies aber nicht erwiesen, so liege nur ein **straflose Versuch der Majestätsbeleidigung** vor. Die hiesige Strafkammer erkannte lt. Frkf. Ztg. nach einer mit der Abhörung zahlreicher Entlastungszeugen verbundenen Beweisaufnahme auf **Freisprechung**, da der Schuldbeweis weder in objektiver noch subjektiver Beziehung erbracht sei.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. Oktober.

= **Eine für ausländische Automobilbesitzer** wichtige Entscheidung ist dieser Tage auf eine Eingabe des **Generalsekretariats** des **Vereins Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller** vom Kaiserlichen Reichsschatzamt gefällt worden. Während bisher für die Zeitdauer, die der Wagen eines **Ausländers** in einer **deutschen Fabrik** zu **Reparaturzwecken** zugebracht hat, der volle Steuerbetrag zu entrichten war, trotzdem der Ausländer den Wagen nicht benützen konnte, hat nunmehr das Reichsschatzamt entschieden, daß, wenn ein Ausländer mit einem Kraftwagen über die Grenze fährt, um diesen in Deutschland ausbessern zu lassen, die Zeit, während welcher der Wagen zum **Zwecke der Ausbesserung** sich in der inländischen Gewerbsanstalt befindet, auf die Geltungsdauer der gelösten fünf- oder dreißigtägigen Steuerkarte **nicht** angerechnet wird, vorausgesetzt, daß den von den Steuerbehörden angeordneten Kontrollmaßregeln entsprochen worden ist. — Bezüglich der weiter vom Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller vorgebrachten Wünsche, speziell daß zur Ausstellung von Auslandskarten auch Steuerstellen im Inland ermächtigt werden möchten, wird weitere Verfügung des Kaiserlichen Staatssekretärs nachfolgen.

⁓ **Der Bund der technisch industriellen Beamten** hatte am 24. d. Mts. im Saale III der Brauerei Schrempp zu einer **öffentlichen Versammlung** eingeladen, zu welcher die Vertreter der verschiedenen technischen Fachvereine und politischen Parteien erschienen waren. Nachdem der Vorsitzende die Erschienenen begrüßt und für das zahlreiche Erscheinen gedankt hatte, erteilte er Herrn Prof. **Hummel** das Wort zu seinem **Referat**: „Die technischen Privatbeamten und ihre Stellungnahme zu den Beschlüssen der 14. Reichstagskommission". Die Ausführungen des Referenten, der die Stellungnahme der politischen Parteien einer scharfen Kritik unterworfen hatte, wurden mit großem Beifall aufgenommen. Nachdem die anwesenden Vertreter der politischen Parteien zu dem Referat ihre Zustimung gegeben hatten, wurde die von dem sozialen Ausschuß der technischen Privatbeamten-Vereine vorgeschlagene **Resolution** einstimmig angenommen.

§ **Der Verein Karlsruher Bremser** hielt am letzten Sonntag im Saale des Burghofes sein **10jähriges Stiftungsfest** ab, welches einen sehr hübschen Verlauf nahm. Lobenswert waren die Leistungen der **Zithergesellschaft** Karlsruhe-Südstadt, der Gesangsabteilung und der Okarina-Abteilung der Karlsruher Bremser unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Gamp. Frl. **Rößler** brachte einen von Herrn Gamp verfaßten Prolog beifällig zum Vortrag. Ein Tänzchen schloß die gelungene Veranstaltung des Vereins.

Aus den Nachbarländern.

♂ **Basel**, 24. Okt. An den hiesigen **Eisenbahngesangverein „Badenia"**, der bei seiner Feier zur goldenen Hochzeit des Großherzogpaares am 22. September ein Jubiläumslied von Gesangsdirektor Landolt zum Vortrag brachte und dieses Lied Seiner Königl. Hoheit widmete, traf unter dem 19. d. Mts. folgendes Schreiben ein: „Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben das Schreiben vom 22. v. Mts. erhalten und die damit übersandte Komposition des Höchstdenselben von dem Herrn Gesangsdirektor Landolt gewidmeten Jubiläumsliedes gnädigst entgegengenommen. Seine Königliche Hoheit lassen hierfür sowie auch für die gleichzeitig dargebrachten Wünsche Höchstihren verbindlichsten Dank aussprechen. Im Höchsten Auftrag: gez. Seyb."

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-k. **Karlsruhe**, 25. Okt. Der Verein **Heimatliche Kunstpflege** hatte gestern abend seine Mitglieder zu einer **Generalversammlung** einberufen, an die sich eine **Gedächtnisfeier** für den kürzlich verstorbenen badischen Dichter **Albert Roffhack** anschloß. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden, Herrn Schriftsteller Alb. **Geiger** mit einem kurzen Rückblick auf die Wirksamkeit des Vereins im vergangenen Jahr eröffnet. Man werde in der Verfolgung des Programms, das im verflossenen Vereinsjahre manch Schönes, darunter eine Reihe von interessanten Diskussionsabenden gebracht habe, weiter fortfahren und er könne schon jetzt die Zusicherung geben, daß die Mithilfe einer Anzahl von Herren gesichert sei. Die Mitgliederzahl des Vereins habe sich im vergangenen Jahre konstant erhalten. Der Hauptpunkt der Tagesordnung sei die Gründung eines neuen literarischen und künstlerischen Unternehmens. Veranlaßt durch die beifällige Aufnahme, welche die bisher erschienen Jahrbücher fanden, habe die Vereinsleitung beschlossen, die Herausgabe einer Reihe Einzeldarstellungen badischer Kunst und Kultur aus älterer und neuer Zeit unter dem Sammeltitel „Baden" in die Wege zu leiten. Das Werk solle eine möglichst geschlossene Schilderung des badischen Kunst- und Kulturlebens geben. Eine Reihe im Kunst- und Kulturwesen bestbekannter Persönlichkeiten seien bereits zur Mitarbeiterschaft gewonnen, so daß man hoffen dürfe, in dem Werke, dessen erste drei bis vier Bände im Laufe des Jahres 1907 erscheinen werden, etwas wirklich Gutes zu schaffen. Mit kurzer Darlegung der Kassenverhältnisse und mit der Wiederwahl des bisherigen Vorstandes waren die vereinsgeschäftlichen Verhandlungen erledigt.

Sodann ergriff Herr Schriftsteller **A. Geiger** das Wort zu einer tiefempfundenen, wundervolle Perlen poetischen Denkens und Sinnens enthaltenden **Gedächtnisrede** auf den vor kurzem verstorbenen Dichter **Alb. Roffhack**. In dem Dahingegangenen, der ein Mitbegründer und eifriger Unterstützer des Vereins gewesen sei, dürfe man einen Dichter ehren und feiern, der durch alle Zeit seines Lebens unverändert und unentwegt dem künstlerischen Prinzip gehuldigt habe, Dichter zu sein mit Leib und Seele, ohne irgend einer der herrschenden Richtungen seinen Tribut abzustatten. Einsam, selbständig und vornehm sei er seinen Weg gegangen, ein ganzer Mann, ob als Beamter, ob als Mensch, ob als Dichter. Doch habe er sich bis in seine letzten Lebensjahre die Frische des Urteils bewahrt, die vorurteilslos alles prüft und das Gute herausnahm. Wolle man sein dichterisches Wesen in ein paar Worte zusammenpressen, so dürfe man sagen: Form des Lebens und Form des dichterischen Schaffens wurden ihm zu einer notwendigen Einheit! Was die Person des Dichters sagte von gediegener Männlichkeit und Menschlichkeit, all das sei lauter und klar in seinen Dichtungen ausgedrückt. Dieser lauter dahinfließende Strom seiner Dichtung habe aber dennoch Tiefen, welche von einem uns nicht sichtbaren verborgenen Leben reden, von geheimen, schwer auffindbaren Quellen, denen er entströmt; er spiegele auch nicht nur die Menschen und ihre Schicksale, denen er begegnet ist, die Empfindungen und Erlebnisse des Herzens, denen er entströmt ist, er zeige auch das hohe friedliche Spiel der Sterne und die geheimnisschweren Weiten des Weltalls. — Redner gab in herrlicher, empfindungsreicher Sprache ein Bild von dem dichterischen Wirken und den Werken des Dahingeschiedenen von seinem Erstlingswerke bis zum Abschied aus dieser Welt. Betrachte man die Eigenart all dieser Dichtungen, so dürfe man sagen, daß sie vom Hauch der Antike berührt seien, daß die Klassik unserer Dichtungen aber, vornehmlich Goethe zunächst an ihrer Wiege gestanden habe. Die Dichtung Albert Roffhacks sei still, tief, abseits und doch nicht weltfremd. „Reif sein ist Alles!" Wenn der Genuß seiner Dichtung uns erfreue, so möchten wir in Dankbarkeit seiner gedenken, der sie zu reiner Erquickung uns geschenkt habe und dies Gedächtnis in uns wachhalten, ihm und uns zu Nutz und Frommen!

Anschließend hieran gab Herr Albert Geiger eine Blütenlese prächtiger Roffhack'scher Dichtungen, so das „Frühlingslied", „Herbstgang", „Die Kunst", „Ein Priester", „Leiden", „Die Ballade vom Reiter" u. a. m. Die kunstvoll-schlichte Rezitation erschloß dem Dichter die Herzen und brachte dessen Werke zu wahrem Genießen. Eine einfache, prunklose Feier und doch so vollwürdig dem schlichten, treuen Manne, dem sie gegolten. —

=z. **Die Gesellschaft Eintracht** veranstaltete gestern für ihre Mitglieder ein **Konzert**, das sich eines sehr regen Besuches zu erfreuen hatte. Ein Quartett in Es-dur von Robert Schumann, vorgetragen von den Herren Direktor **Munz** und Hofmusiker **Grimme, Liesenborghs** und **Keilberth** eröffnete den Abend. Die Herren bewiesen, gleichwie in einem späteren Mozartschen Quartett in G-moll, ein hübsches Zusammenspiel und fanden durch ihre auch technisch anerkennenswerten Leistungen lebhaften Beifall. Mit das Schönste des Abends bot unstreitig Frl. von **Joksch**, die sich durch die vorzüglich zu Gehör gebrachte Arie der Rosina aus dem „Barbier von Sevilla" aufs beste einführte und dann auch in Liedern von Mozart, Löwe und Delibes sich die Sympathien des Publikums rasch zu gewinnen wußte. Die geläufigen, ansprechenden Koloraturen ließen bei der Arie auf eine tüchtige Schulung der Stimmittel und auf eine treffliche Ausarbeitung des Vortrags und der Aussprache schließen. Besonders angenehm fielen diese Vorzüge auch bei „Chanson espagnole" von Delibes auf, das die Sängerin auf den herzlichen Beifall der Hörer hin, wiederholte. Des weiteren erfreute allgemein durch prächtige Liederdarbietungen Herr Willy **Birkenfeld** vom Breslauer Stadttheater. Der Sänger verfügt über eine Tenorbuffostimme vom schönsten Wohllaut und ganz vorzüglicher Schulung. Dazu kommt noch eine sympathische Vortragsart, die jedem Lied den ihm zukommenden Charakter lieh. Das Brahmsche „Von ewiger Liebe", das „Spielmannslied" von H. Hofmann und die hübsche Zugabe „Spatz und Spätzin" gehörten zu dem Gelungensten was der Sänger bot. Eine gute Schule scheint Frl. E. **Brauer** genossen zu haben, die mit 5 Klavierkompositionen von Chopin, Schumann, Grieg und Liszt, vor allem nach der technischen Seite hin Lob verdient. Herr Herrmann **Fischer** erwies sich bei den Liedervorträgen wieder als gewandter Begleiter. Das Publikum nahm sämtliche Darbietungen mit lebhaftem Beifall auf. An das Konzert schloß sich ein Ball an.

= **Karlsruhe**, 26. Okt. Der gestrige Vortragsabend der dänisch-französischen Diseuse Charlotte Wiehé brachte der interessanten Künstlerin reiche künstlerische Erfolge. Es ist nicht zum ersten Male, daß Frau Wiehé uns besucht und stets aufs neue findet sie herzliche Bewunderer ihrer fesselnden Kunst. Auch diesmal folgte dem Vortrag der einzelnen jedesmal mit anmutigen Einleitungsworten eingeführten Chansons lebhaftester Beifall, der namentlich nach den Nummern heiteren, naiven oder leichtpikanten Genres zu besonderen Ovationen wurde. Denn die Art, wie Frau Wiehé diese Vorträge, ob französische, deutsche, dänische oder norwegische, durch eine allerliebst-kokette Mimik belebte, mußte immer wieder aufs neue zünden. Dazu kam, daß sie auch stimmlich noch gegen früher gewonnen zu haben scheint und ihre Darbietungen auch in dieser Beziehung von nicht gezwungenem Reize waren. Die Künstlerin wird deshalb auch später wieder auf einen guten Empfang hier rechnen können.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Das Begräbnis August Hörters.

= **Karlsruhe**, 25. Okt. Heute nachmittag fand von der Kapelle des Friedhofes aus die Beerdigung des in rüstiger Schaffenskraft dahingegangenen greisen Malers Professor **August Hörter** statt. Und die große Beteiligung daran zeigte, wie herzlich die Beziehungen waren, welche ihn mit den verschiedensten Klassen der Bevölkerung verbanden. Namentlich die Künstlerschaft war durch manch klangvollen Namen vertreten. So bemerkten wir die Professoren Keller, Thoma, Trübner, Schurth, Lieber, M. Roman, Dietsche, sowie ferner die Kunstmaler N. Schmidt, V. Roman, Heilig, Straßberger, Segisser, Wolf usw. Aus anderen Kreisen der Gesellschaft nahmen u. a. noch an der Bestattungsfeier teil S. Exz. der Kommandierende General des 14. Armeekorps, General d. Inf. v. Bock und Polach, der Intandent des Hoftheaters Geh. Hofrath Dr. Bassermann, Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Geißler, Polizeidirektor Dr. Seidenadel, Hoffinanzrat Ruppert usw. Aber auch andere Kreise der Bürgerschaft waren vertreten, darunter in corpore der Gesangverein „Liederhalle", der mit umflorter Vereinsfahne seinem dahingeschiedenen Ehrenmitglied die letzte Ehre antat.

Herr Hofprediger **Fischer** hielt, nach dem die „Liederhalle", dirigiert von ihrem 2. Vorsitzenden, Herrn Seminarlehrer Reinfurth die feierliche Handlung mit einem stimmungsvollen Chor eröffnet hatte, die Gedächtnisrede. Er eröffnete dieselbe mit der Verlesung des folgenden **Lebenslaufes Prof. Hörters:**

Peter August Hörter wurde geboren am 5. August 1834 zu Elberfeld als Sohn des Seidenwebermeisters Johann Peter Hörter und dessen Frau Christine, geborene Kottsieper. Nach dem Besuch der Elementarschule war er nach elterlichem Willen zur Erlernung des Webergewerbes bestimmt, aber schon früh regten sich künstlerische Neigungen in dem Knaben, die sich gegen das Ergreifen eines gewerblichen Berufes auflehnten. So entlief er denn auch bald dem Webstuhl und kam durch Vermittelung von Kunstfreunden in das Atelier des Malers Richard Seel, dessen Einfluß auf die künstlerischen Geister des Wuppertales zu seiner Zeit ein großer und nachhaltiger war. Hörter, der hier erst die Kunst des Zeichnens erlernte, war schon nach einem Jahre im Stande, sich mit einem Porträt das erste kleine Künstlerhonorar zu verdienen, ein Erfolg, der ihm zu immer weiterem rastlosen Arbeiten anspornte. Daneben versäumte er nicht — auch auf diesem Gebiete durch seinen hochgebildeten Lehrer angeregt — seine Schulkenntnisse durch ein umfassendes Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen. Nach dreijähriger Lehrzeit, in der er durch Seel sowohl mit dem Porträtfach wie mit der Landschaftsmalerei bekannt gemacht wurde, bezog Hörter die Künstlerakademie zu Düsseldorf, wo er in die Malklasse aufgenommen und dem Unterricht des Porträtmalers Professor Karl Sohn zugewiesen wurde.

Als Lessing im Jahre 1858 von dem kunstbegeisterten jungen Großherzog Friedrich als Direktor der Kunstgallerie und Akademieprofessor nach Karlsruhe berufen wurde, folgte Hörter dem ihm auch persönlich sehr wohlgesinnten Lehrer in die badische Residenz nach, wo er seitdem verblieb und eine vielseitige künstlerische Entwicklung erfuhr. Einen vertrauten Umgang pflog er mit dem Dichter Viktor v. Scheffel. Längere Aufenthalte in der Schweiz und in Italien bereicherten seine künstlerischen Anschauungen und die Art seines Schaffens, das indes neben den italienischen Bildern und den Gemälden aus der Hochwelt des Engadin vor allem auch die deutsche Landschaft bevorzugte und gerade hierin sein echt deutsches, heimattreues Gemüt sprechen ließ. Zugleich hörte er nicht auf, auch als Porträtmaler zu wirken, sowie im Stillleben und Blumenstücke sich hervorzutun, sodaß sein tiefes Künstlertum Gelegenheit fand, sich in vielgestaltiger Art auszusprechen. Mit den künstlerischen Erfolgen, welche ihm die Oeffentlichkeit nicht vorenthielt, und die auf einer Reihe von Ausstellungen ihm goldene und silberne Medaillen eintrugen, war für Hörter auch die Anerkennung seines Landesfürsten verbunden. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, welcher den Künstler im Jahre 1896 durch Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse des Zähringer Löwenordens und im Jahre 1902 durch Verleihung des Professorentitels ehrte, zeichnete ihn auch sonst durch das persönliche Interesse, das er an dem künstlerischen Schaffen Hörters nahm, auf das Huldvollste aus und erwies ihm bis in die letzten Tage seine gnädigen Gesinnungen.

Wie als Künstler, so wirkte Hörter auch als Mensch durch die Fülle seines reichen Gemütes und erfreute sich in- und außerhalb der Künstlerwelt zahlreicher und ihm herzlich ergebener Freunde. Im Feldzug von 1870/71 stellte er sich gleich in den schwierigen Anfangstagen als Krankenpfleger zur Verfügung und empfing hierfür die entsprechenden Kriegsmedaillen.

Hörter war zweimal verheiratet. 1859 vermählte er sich mit Emilie, geb. Alosse aus Karlsruhe, welche er nach 30jähriger Ehe durch den Tod verlor. Im Jahre 1899 schritt er zu einer zweiten Ehe mit Maria, geb. Schönfeld aus Hanau, in welcher er für die letzten Jahre seines Lebens eine treue Gefährtin fand.

Seiner eigentlichen **Ansprache** legte alsdann der Geistliche die Worte der Schrift in 5. Mose, Kap. 3 V. 25 zu Grunde: „Dein Alter sei wie deine Jugend". Ein uns allen ehrwürdiges Haupt, so führte er dabei u. a. aus, hat sich im Tode geneigt, ein hervorragender Mann und Künstler ist von uns gegangen, der an seinem Teil dazu beigetragen hat unserer Stadt den Namen einer echten Kunststätte zu gewinnen. Schon durch seine Persönlichkeit machte er Eindruck, sie zeigte sein ganzes Wesen und wird uns darum stets im Gedächtnis bleiben. Denn er war eine scharfe Individualität: Fest, bestimmt, klar. Besonders schön aber war, daß er nicht sowohl aus angeborener Charakterfestigkeit und Willensstärke aus sich gemacht, was er war, sondern daß er dies jener edleren Art von Männlichkeit und Festigkeit verdankte, die nur erworben wird im Kampf und der Arbeit des Lebens. Von ihm kann man in Wahrheit sagen, daß er ein Mann war, der ganz aus sich heraus von Stufe zu Stufe sich vorwärts gekämpft und gearbeitet hat. Wohl waren ihm hohe Gaben gegeben, aber neben seiner Energie hat sie erst ausgestaltet, die Feinheit und Weichheit seines Empfindens, die man nicht immer hinter seinem Wesen suchte. Er war ein Mann von einem — man darf es wohl sagen — dichterischem Empfinden, das ihn bei all seinen Schöpfungen geleitete. Sein umfassender, reger, reicher Geist bewährte sich auf den verschiedensten Kunstgebieten. Zuletzt war es das Geheimnis jedes echten Künstlertums, das niemand sich geben und nehmen kann. Die Gabe, die in das Wesen der Natur und des Menschentums eindringt und es festzuhalten weiß auch für Andere.

Aber auch bei den Künstlern kommt es nicht nur auf die natürlichen Anlagen an, sondern auf die Treue diesen gegenüber, auf die Lebenskunst, sie zu nützen und auszugestalten des Schöpfers Gabe. Das ist jene Treue, von der die Heilige Schrift sagt, daß ihr allein die Krone des Lebens zuteil werde. Und diese Treue bewährte Hörter sein ganzes Leben, sie hat ihn immerdar vorwärts getrieben. Bis in die Tage des Alters blieb er so voll Frische, immer mit neuen Entwürfen noch beschäftigt. Und seine Hand wurde nicht müde zu gestalten, was seine Seele sah.

Die Kraft zu seinem Schafen schöpfte Hörter aus dem Idealismus. Geboren in einer Zeit der Pflege des edelsten Idealismus, hat er ihn aus der Jugend mitgenommen durchs ganze Leben. Dieser Idealismus seiner Seele hat ihn wie auf Adlersflügeln auch über alle Tagesmeinungen und Zeitströmungen auf dem Gebiete der Kunst hinweggetragen und ihn innerlich unabhängig gemacht. . . . .

Es war ihm vergönnt, viel Freundschaft zu finden und in seiner Gattin eine treue Lebensgefährtin, welche ihm noch in den letzten schweren Tagen liebreich zur Seite stand. Ein schöner Tag künstlerischen Schaffens liegt jetzt hinter ihm. Er lebt seinem Gott in der Ewigkeit, aber lebt auch uns in treuem Andenken und er lebt in seinen Werken.

Nach dem Gebet des Geistlichen und einem weiteren Gesang der „Liederhalle" ging es alsdann zur Gruft, wo der Geistliche Gebet und Segen sprach. Der 1. Vorsitzende der Liederhalle, Herr **Reinfurth**, widmete dann dem Entschlafenen eine Kranzspende mit folgenden Worten:

Im Namen des **Gesangvereins „Liederhalle" Karlsruhe** lege ich hier am Sarge eines teuren Freundes und hochgeschätzten Ehrenmitgliedes diesen Kranz als Zeichen treuen Gedächtnisses nieder. Herr Professor Hörter bewahrte unserem Verein bis in die jüngste Zeit ein lebhaftes, wames Interesse; in seinen jungen Jahren bildete er mit anderen hochverdienten Künstlern den Stolz und die Zierde der „Liederhalle", welche als teures Vermächtnis eine Reihe hervorragender Kunstschöpfungen desselben ihr Eigen nennen darf. Dieselben halten das Gedächtnis des Künstlers und namentlich das unseres entschlafenen Ehrenmitgliedes August Hörter in ständiger ehrenvoller Erinnerung. Nie wird sein Andenken in der „Liederhalle" erlöschen. Möge ihm die Erde leicht sein! Er ruhe in Frieden!

Dann trat Herr Chefredakteur **Herzog** an das Grab, um als Landsmann und Freund des Verstorbenen demselben folgenden Nachruf zu widmen:

Es kam der Herbst mit Prangen
Und buntem Farbenspiel,
Da bist Du still gegangen
Zu Deinem fernsten Ziel,
Da winkte Dir ein Ende
Für all Dein rastlos Tun,
Die kunstgeweihten Hände
Zum ersten Male ruhn.

Es löst ein sanfter Friede
Des Tages Drang und Hast,
Es fand der Nimmermüde
Die große, letzte Rast; —
Nicht mehr des Hauses Räume
Durcheilt Dein rascher Fuß,
In Deinem Garten die Bäume
Rauschten Dir Abschiedsgruß.

Doch wenn wir heut Dich bringen
Zum stillen Ruheort,
Nicht soll Dich nur umklingen
Ein schmerzlich Abschiedswort.
Nein, aus der Freunde Kreise
Quillt noch ein andrer Ton
Und in ihm grüßet leise.
Die Heimat ihren Sohn.

Es trug des Traumes Flügel
Dich oft zu ihr zurück
Und ihre grünen Hügel
Sah noch Dein letzter Blick,
Daß wieder hold Erinnern
Der Jugend Dich umfing
Und tief in Deinem Innern
Ihr Segen mit Dir ging.

Und horch, in meinen Worten
Spricht sie zum Landsgenoß:
Gruß Dir, dem ihre Pforten
Die heil'ge Kunst erschloß!
Wer sich ihr hat ergeben
Wie Du, mit glüh'ndem Sinn,
Der lebt ein zwiefach Leben
Voll seligem Gewinn.

Im Buch der Welt zu lesen
Weiß er, was er erschaut,
Ihm ward verborgnes Wesen
Geheimnisvoll vertraut.
In tausend blühenden Farben
Bannt er der Dinge Flucht,
In tausend goldenen Garben
Reift ihm des Lebens Frucht.

Da ward es ihm beschieden
Ein Priester hier zu sein
Und ew'ger Schönheit Frieden
Viel Herzen rings zu weihn.
Nicht kennt des Todes Grenze
Solch heil'gen Amtes Hort; —
Es blühn des Lebens Kränze
In Deinen Werken fort.

Dumpf fielen jetzt die ersten Schollen in das Grab des im Herbst des Lebens noch so frühlingsfrischen Künstlers und weißer Herbstdunst spann darüber zarte Schleier.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 24. Okt. **Vierhundert Militärmusikdirigenten** waren gestern abend in den Sälen der Schlaraffia zu **einem Festmahl vereinigt**, das zu Ehren des Armeemusikinspizienten Professors **Roßberg**, der jüngst sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum feierte, stattfand. Unter den Ehrengästen befanden sich mehrere höhere Offiziere vom Generalstab und vom Kriegsministerium, darunter der Dezernent für das Militärmusikwesen, Oberstleutnant v. Witzleben, sowie der norwegische Kollege des Professors Roßbergs, der Musikinspekteur aus Christiania. Das **Kaiserhoch** brachte Oberst v. **Wartenberg** aus, den **Toast** auf den **Jubilar** in längerer Ansprache **Josef Joachim**, den **Trinkspruch** auf die **Gattin** des Gefeierten General **v. Carlowitz**. Als gemeinsame **Ehrengabe** aller Militärkapellmeister überreichte der älteste von ihnen, Musikdirigent **Schmidt** vom 12. Infanterieregiment eine **silberne Säule**, gekrönt von einer Germania als Schirmherrin der Kunst.

= **Sondershausen**, 25. Okt. Der **Fürst fühlte sich** gestern und heute **matt und abgespannt**, obwohl Fieber und Schmerzen nicht vorhanden sind. Appetit und Verdauungen ließ zu wünschen übrig, die **Nacht** brachte **nur wenig Schlaf**.

= **München**, 25. Okt. Der **Kronprinz** und **Prinz Friedrich Christian von Sachsen** sind heute **hier eingetroffen** und wurden am Bahnhof vom sächsischen **Gesandten** Freiherrn **von Friesen** und dem sächsischen **Konsul Willmersdörffer empfangen**.

= **München**, 25. Okt. **Gräfin Montignoso**, ihre **Mutter** und ihre Tochter, die **Prinzessin Monika Pia**, sind heute vormittag nach der **sächsischen Gesandtschaft gefahren**, wo eine **Begegnung** der **Gräfin Montignoso mit ihren Kindern**, den sächsischen Prinzen **stattfand**. Um **halb 12 Uhr fuhr** die **Gräfin Montignoso** wieder von **München** ab und setzte ihre Reise **nach dem Süden** fort. Kurz nach der Zusammenkunft fuhren auch die sächsischen Prinzen zum Bahnhof, um ihre Reise nach dem Süden fortzusetzen.

= **Straßburg**, 25. Okt. Die „Neue Müh. Ztg." schreibt: „Die **katholisch-theologische Fakultät** hat am Montag vormittag **einstimmig beschlossen**, dem **Vikar Dr. Schmidlin** die venia legendi (Befugnis, an Hochschulen Vorlesungen zu halten), **zu entziehen**." Wie das Blatt hinzufügt, hat es diese Nachricht aus gut katholischen Kreisen erhalten.

= **Wien**, 25. Okt. Prinz **Johann von Schoenburg-Hartenstein** wurde zum **Gesandten** in **Bukarest ernannt**.

hd **Paris**, 25. Okt. Präsident **Fallieres** gab gestern **zu Ehren** des hier anwesenden russischen Ministers **Iswolski** ein **Diner**, dem der russische Gesandte sowie der frühere Minister des Auswärtigen Bourgeois und der ehemalige Ministerpräsident Sarrien beiwohnten.

hd **Paris**, 25. Okt. Durch Ministerial-Beschluß ist **Major Dreyfus** zum **Artillerie-Kommandanten** des **Bezirks von St. Denis ernannt** worden.

hd **Paris**, 25. Okt. **Protestantische Kultus-Genossenschaften** haben sich in **Auxerre** und **Senlis gebildet**.

hd **Paris**, 25. Okt. In **Dijon** wurden **zwei Personen** dabei **überrascht**, wie sie **Aufzeichnungen des Forts St. Apollinaire machten**. Der Posten gab Feuer auf die Fliehenden, ohne sie zu treffen. Man vermutet, daß es **Spione** waren.

= **London**, 25. Okt. Wie verlautet, hat der **Großanwalt** den **Entwurf** des **Amendements** zum Gesetz betr. die **gewerblichen Streitigkeiten fertiggestellt**. Das Amendement stellt in klarer Weise fest, daß das **Vermögen der Trade-Union** durch gerichtliche Klagen **nicht zur Entschädigung herangezogen** werden kann, daß ferner ein **Verbot**, demzufolge die **Trade-Union ihr Vermögen** nicht zur **Unterstützung von Ausständen verwenden** dürfe, **nicht durch gerichtliche Klage herbeigeführt** werden kann. Das **Amendement befriedigt** die **Arbeiterpartei**.

= **London**, 25. Okt. Das **Handelsamt** ernannte eine **Kommission**, die **untersuchen** soll, welche **Vorteile** der **Kunst**, der **Industrie** und dem **Handel** aus der **Beteiligung** am **internationalen Ausstellungen erwachsen**, ob die **Ergebnisse danach angetan** sind, daß die **Regierung** künftig solche **Ausstellungen finanziell unterstützen** soll und **wie** der **größtmögliche Nutzen** aus dem in solchen Zwecken gemachten Aufwand von staatlichen Geldern zu **ziehen** sei.

Zum Rücktritt des Grafen Goluchowski.

hd **Lemberg**, 25. Okt. Die dem Polenklub nahestehenden Blätter betonen, daß die **polnische Delegation** dem Grafen **Goluchowsky keine Schwierigkeiten** in seiner Politik **in den Weg gelegt** hätte mit **Rücksicht** auf ihren **Landsmannminister**. Mit dem Rücktritt **Goluchowskys** habe der **Polenklub** aber in Bezug auf die Beziehungen **Oesterreichs** zu **Deutschland** seine **Aktions-Freiheit wieder erlangt** und werde von derselben den **entsprechenden Gebrauch** machen.

hd **Wien**, 25. Okt. Die **Vereidigung** des **neuen Ministers** des Aeußern **fand** bereits **heute mittag 1 Uhr statt**. Baron Aehrenthal übernimmt sofort die Geschäfte im Ministerium des Aeußern.

= **Budapest**, 25. Okt. Der „**Pester Lloyd**" **schreibt** in Bezug auf die **Ernennung** des Frhrn. v. **Aehrenthal** zum Minister des Aeußern: Er steht unserer **politischen Welt völlig fremd gegenüber**, aber sie gewährt ihm einen **Vorschuß an Vertrauen**, in der Hoffnung, daß er dieses **Vertrauen auch verdienen wird**.

Aus Marokko.

hd **Tanger**, 25. Okt. Das **diplomatische Korps** ist gestern abend zu einer **außerordentlichen Versammlung** zusammengetreten und hat eine **Protestnote** gegen die **Ereignisse in Azila** abgefaßt, worin man sich über die **Untätigkeit des Maghzen** beklagt. Ebenso wurde ein **telegraphischer Bericht** an die verschiedenen **Regierungen** gesandt, in denen ihre Aufmerksamkeit auf die jetzige Lage gelenkt wird.

hd **Tanger**, 25. Okt. **Mohamed el Torres** hat an Raisuli ein **Schreiben gerichtet**, worin er **droht, Truppen zu entsenden**, wenn **Raisuli keine ernsten Maßnahmen trifft**, um die **Ordnung** in seinem Bezirk **aufrecht zu erhalten**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 25. Okt. Im **Gouvernement Jekaterinoslaw ist ein großer Bauern-Aufstand ausgebrochen**. Die Aufständigen **drangen** in die **Hauptstadt ein** und versuchten den Gouverneur in ihre Gewalt zu bringen. **Kosaken** trieben die Aufständigen nach **blutigem Kampfe** zurück. Die **Verluste** waren auf beiden Seiten **groß**.

hd **Lemberg**, 25. Okt. In der Nähe der russischen Station Zwerinka wurden **zwei Damen**, welche allein im Frauen-Coupé reisten, von **zwei Männern**, welche auf einer kleinen Station eingestiegen waren, **unter Drohungen** ihres **Schmuckes** im Werte von 10 000 **Rubel** und des **Bargeldes** im Betrage von **1000 Rubel beraubt**. Die **Räuber** sprangen dann aus dem Zuge und entkamen.

Handel und Verkehr.

+ **Durlach**, 24. Okt. Bei dem heutigen Viehmarkt wurden zugetrieben: 368 Kühe, 39 Kalbinnen, 68 St. Jungvieh, 98 Kälber; verkauft wurden: 355 Kühe (Ia. 450—550 ℳ, IIa. 200—350 ℳ), 32 Kalbinnen (400—450 ℳ), 61 St. Jungvieh (180—210 ℳ), 97 Kälber (30—[illegible] ℳ). Die Zufuhrorte lagen in den Bezirken Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Karlsruhe. Die Absatzgebiete waren fünf Sechstel Baden, ein Sechstel Pfalz.

Durchschnittspreise vom 14. Okt. bis 20. Okt. 1906.

Erhebungsorte	Weizen		Kernen		Roggen		Gerste		Hafer		Roggenstroh		gemischt. Stroh		Heu		[illegible]
	100 Kilogramm.																
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	60	5	—	5
Hilzingen	19	50	—	—	—	—	18	—	16	50	—	—	3	40	—	—	—
Konstanz*)	18	75	—	—	16	75	16	75	16	25	5	75	4	75	5	75	7
Radolfzell	19	70	—	—	17	50	16	80	16	60	6	40	4	—	6	—	5
Singen	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	4	60	6	30	—
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	16	80	5	50	3	90	5	20	4
Pfullendorf	19	08	19	63	16	20	17	02	16	39	—	—	4	25	6	25	5
Stockach	18	50	19	90	—	—	—	—	15	50	6	25	4	25	6	25	6
Ueberlingen	19	01	19	54	—	—	—	—	16	42	4	—	3	20	4	50	7
Markdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	16	50	4	80	4	—	5	—	—
Villingen	19	—	19	80	—	—	—	—	16	—	—	—	4	—	4	60	6
Bonndorf	—	—	20	32	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	6
Kenzingen	—	—	—	—	17	—	17	28	15	75	—	—	4	40	6	—	4
Freiburg	20	—	—	—	17	25	17	—	17	75	5	—	3	—	7	—	5
Staufen	19	50	—	—	17	62	17	—	—	—	5	60	4	50	6	—	5
Kandern	20	43	—	—	—	—	16	—	—	—	6	—	4	80	8	—	—
Müllheim	20	—	—	—	18	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Kehl*)	18	50	19	50	14	83	17	—	17	—	5	—	4	—	7	—	8
Lahr	19	50	—	—	18	—	18	—	—	—	6	80	5	40	7	—	7
Offenburg	20	—	—	—	18	—	—	—	17	—	5	—	4	80	6	50	7
Wolfach	21	50	—	—	18	50	18	50	18	—	6	—	5	—	6	—	6
Rastatt	19	60	—	—	17	60	17	90	16	75	—	—	—	—	6	—	6
Bruchsal*)	18	75	18	75	16	75	17	75	16	—	4	65	3	55	6	35	5
Durlach*)	20	25	19	50	17	50	18	25	16	—	5	—	4	—	6	50	6
Karlsruhe*)	19	60	19	62	16	91	18	08	18	01	5	50	—	—	7	—	6
Mannheim	19	50	19	13	17	13	19	50	18	—	4	50	4	50	7	—	7
Eppingen*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg*)	20	—	18	50	16	50	17	50	16	—	5	—	4	—	6	—	7
Boxberg*)	18	50	18	—	17	—	17	10	16	—	5	—	4	—	5	30	4
Mosbach*)	19	50	18	50	17	—	18	—	16	50	5	—	4	—	6	—	6
Tauberbischofsheim*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim*)	17	83	18	—	17	50	17	25	16	17	5	50	4	—	6	—	6

*) Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhaltern.

Briefkasten.

A. B.: Besteht kein Mietvertrag oder besagt derselbe nichts über die Kündigung, so besteht die gesetzliche Kündigung nach § 565 B. G.-B.

W. hier: Nur der Gastwirt, der gewerbsmäßig Fremde zur Beherbergung aufnimmt, haftet dem Gast für Verlust oder Beschädigung eingebrachter Sachen § 701 B. G.-B. Der Restaurateur haftet in der Regel hierfür nicht.

Stammtisch Hohenzollern. Wenden Sie sich an den Verlag des betr. Adreßbuches.

E. E., hier. Der betr. Vorhang kostet, wie uns versichert wird, 1800 Mark.

Abonnent O. B., hier. In der Reichstagssession 1905/06 gehörte zur Kommission für den Reichshaushaltsetat kein badischer Abgeordneter, zur Kommission für die Rechnungen über den Reichshaushalt der Abgeordnete Hug.

Runder Tisch, 3 Könige, Sinsheim. Die früher hessisch-thüringische Landeslotterie wurde mit der preußischen und nicht mit der sächsischen Landeslotterie vereinigt.

M. N. in G. Wir möchten Ihnen empfehlen, sich an eine bessere Buchhandlung zu wenden, die Ihnen wohl in den meisten Punkten Ihrer Anfrage Auskunft erteilen kann und wird.

Japan und die Vereinigten Staaten.

L **Tokio**, 22. Okt. Seit Jahrzehnten hat in Japan lt. einem Berichte des Korresp. des Laffan-Bureaus niemals eine so **tiefe Erregung** der japanischen Presse **gegen die Amerikaner** geherrscht, wie jetzt. Diese Stimmung hat **verschiedene Ursachen**, u. a.: den **Protest der Vereinigten Staaten** gegen das **japanische Programm** in der **Mandschurei**, die **Tötung japanischer Robbenfänger** durch amerikanische Grenzwächter, die **Ermordung des japanischen Bankpräsidenten** in **San Franzisko** (während des Erdbebens), **Rockefellers Angriffe** auf die **kaufmännische Ehre** der **Japaner**, die von den Amerikanern auf **Hawai** geübte **Ausschließungspolitik** gegen die Japaner und die **Kriegsdrohungen** des Kongreßmitgliedes **Kahn**. Die **Ausschließung japanischer Kinder** von den **öffentlichen Schulen** in **San Franzisko** hat dann noch ein übriges getan. Es liegen **Beweise** dafür vor, daß die **japanische Regierung** die **Volksstimmung** als **äußerst ernst** betrachtet; sie ergreift auch bereits **Maßregeln**, um die **Presse** zu **beruhigen** und **Massenversammlungen**, die eine Vergeltungspolitik gegen Amerika fordern sollen, **entgegenzuwirken**.

Der „**Iiji Shimpo**" veröffentlicht einen langen anonymen **Artikel**, der indes bekanntermaßen von einem **Mitgliede der Regierung** herrührt, worin die für das japanische Gefühl verletzenden **Vorkommnisse** in Amerika als **harmlos** aufgeklärt werden und die **Japanerfeindschaft** in den **Vereinigten Staaten** als eine lediglich **lokale Erscheinung** hingestellt wird.

Die **Oppositionspolitiker** sind jedoch **anderer Ansicht** und behaupten, die **Vereinigten Staaten** hätten einen **entscheidenden Schritt** getan, um die **internationalen Beziehungen** zu Japan **abzugrenzen**, und ein sofortiges ausführliches **Dementi** seitens **Amerikas** sei **nötig**, um eine **Krisis** in Japan und die **Vernichtung der historischen freundschaftlichen Beziehungen** zwischen den beiden Ländern **abzuwenden**.

Vermischtes.

hd **München**, 25. Okt. (Tel.) Heute früh 9 Uhr begann vor dem hiesigen **Schwurgericht** bei großem Andrang die **Wiederaufnahmeverhandlung** gegen die **62jährige Stiftsvorsteherin Elise Häusler**. Es sind **140 Zeugen** aus allen Bevölkerungsschichten erschienen. Die Verteidigung führt der bekannte Rechtsanwalt Dr. v. Pannewitz.

= **Wien**, 25. Okt. (Tel.) Zwischen der **Marchbrücke** und der **Station Marchegg stieß** heute früh 9 Uhr ein **Gütereilzug mit einem Güterzug zusammen** infolge vorzeitiger Freigabe des Semaphors. **Ein Fremder** wurde **getötet**, ein **Postkondukteur** leicht **verletzt**. Die **Gleise** sind durch **gestürzte Güterwagen gesperrt**, so daß der Orientexpreßzug die Strecke nicht passieren kann und erst im Laufe des Vormittags in Wien eintreffen wird.

hd **Mailand**, 25. Okt. (Tel.) Der **Ingenieur Segri**, welcher bei der Simplon-Bahn angestellt ist, hat eine **Erfindung** gemacht, welche es gestattet, die **Eisenbahnzüge** ohne besondere Schwierigkeiten mit dem **Telegraphennetz zu verbinden**.

hd **Newyork**, 25. Okt. (Tel.) **Zehn** mit **Revolvern** und **Dolken bewaffnete Italiener** wurden gestern hier **verhaftet**. Man vermutet in ihnen die **Hauptführer** der sogenannen **schwarzen Bande** festgenommen zu haben.

hd **Pittsburg**, 25. Okt. (Tel.) Gestern ereignete sich ein **Eisenbahnunfall** auf der **Pennsylvania-Bahn**. Ein **Personenzug**, welcher auf einer Brücke bei Wyan im Staate Indiana hielt, wurde **von einem Güterzuge angefahren**. Ein **Pullmann-Wagen** wurde **zerstört**. Verschiedene **Güterwagen stürzten ins Wasser**. **10 Reisende erlitten schwere Verletzungen**. **Mehrere Personen** werden **vermißt**. Man vermutet, daß sie **ertrunken** sind.

Versammlungen und Kongresse.

⚒ **Mannheim**, 24. Okt. Am 6. November findet in Mannheim ein **Spezialtag für die Maschinen-, Elektrizitäts-, Eisen- und Metall-Industrie, Gas- und Wasser-Installation** mit Musterauslage statt. Zu diesem Trefftage sind nicht nur Firmen hervorragender Branchen eingeladen, es ist auch die Teilnahme der Vertreter aller anderen Branchen, entsprechend dem Zwecke der Industriebörse, erwünscht. Die Industriebörse Mannheim ist eine Vereinigung von Industriellen zur Fördeung ihrer wirtschaftlichen Bestrebungen und der deutschen Exportinteressen.

Arbeiterbewegung.

× **Villingen**, 25. Okt. Auf ziemlichen Widerstand scheint die **Lohnbewegung** der in der **Uhrenindustrie** Beschäftigten bei den Fabrikanten zu stoßen, da einzelne Forderungen als zu hoch gegenüber der Geschäftslage angesehen werden. Auch ist die Lage für die Arbeiter weniger günstig, da die freien und christlichen Gewerkschaften mit besonderen Forderungen vorgehen. Morgen findet hier eine **Versammlung** sämtlicher **Arbeitgeber** der **Uhren- und Metallwarenbranche** des badischen und württembergischen Schwarzwaldes statt, um neben den Arbeiterforderungen zu einer Konvention Stellung zu nehmen. Wie man hört, verhalten sich die Fabrikanten in St. Georgen bereits ablehnend zu den Eingaben der beiden Gewerkschaften.

= **Laasfeld**, 25. Okt. (Tel.) Die **Arbeiterschaft** der **Eisenwerke Amalienhütte und Ludwigshütte** ist **größtenteils ausständig, teilweise ausgesperrt**. Die Veranlassung ist die Nichtbewilligung einer geforderten Lohnerhöhung, sowie die Nichtwiedereinstellung einiger Anklopfer. Daraufhin erklärten sich alle dem Verbande angehörenden Hüttenarbeiter solidarisch.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

18. Okt.: Friedrich Adolf, V. Julius Vier, Schlossermeister. — 21.: Georg, V. Georg Feihle, Bierführer. — 22.: Wilhelm Hermann, V. Wilhelm Faas, Fabrikarbeiter. Wilhelm Richard, V. Wilhelm Grünling, Postbote. — 23.: Maria Theresia, V. Andreas Braunstein, Kutscher. Margarete, V. Adolf Kambeitz, Sattler.

Todesfall.

23. Okt.: Ludwig Wenz, Privatier, ein Witwer, alt 75 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 25. Okt. 1906.

Die Luftdruckverteilung hat seit gestern eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Das Maximum mit Barometerständen von mehr als 780 Millimeter liegt noch über Nordosteuropa, doch ist ein zweites vor dem Kanal erschienen und über dem Reichsland hat sich eine flache Depression gebildet; diese verursacht in Mitteleuropa meist trübes und in dem westlichen Teil regnerisches Wetter. Ein weiteres Minimum liegt über Italien. Meist trübes und etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
24. Nachts 9 U.	755.1	12.5	10.5	98	NO	heiter
25. Mrgs. 7 U.	754.3	12.1	10.3	98	"	neblig
25. Mitt. 2 U.	754.4	14.1	10.1	85	"	"

Höchste Temperatur am 24. Oktober 19.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 10.0.

Niederschlagsmenge am 24. Oktober 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 9°, Biarritz bedeckt 15°, Nizza wolkig 13°, Triest wolkenlos 14°, Florenz Nebel 12°, Rom wolkenlos 11°, Cagliari wolkenlos 14°, Brindisi wolkenlos 14°.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die beste Gewähr für die gedeihliche Entwickelung der Kinder bietet eine Entwöhnung mit dem seit 40 Jahren altbewährten Nestleschen Kindermehle. Die von einem Kinderarzte verfaßte Broschüre: „Die Pflege des Kindes, seine Ernährung und Aufziehung" versendet gratis und franko Nestles Kindermehl G. m. b. H., Berlin S. 42. 618a

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter

Frau Babette Griebel Witwe

geb. **Schüssler**

gestern abend 8¼ Uhr nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Alfred Griebel,
Emilie Griebel.

Die Beerdigung findet Samstag den 27. ds. Mts., nachmittags 3½ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B35148

Pelzwaren - Magazin
Adolf Lindenlaub
Kürschner
KARLSRUHE i/B., Kaiserstrasse 191
gegründet 1846 ✣ Telefon 1846
15267.10.1

Freitag den 26. Oktober 15687
Reste-Tag
Herbst-Stoffe. **S. Model.**

Tanzstund- Ball- Theater- Fächer
Fächerketten
Fächerbänder
Colliers 15129*
Pompadours
Damengürtel
Bonbonnièren
Schmuck
Toiletteartikel
Parfumerie. Seife
Haarschmuck
Bürsten Kämme
Zahnbürsten
Schwämme.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173

Nur Beamte und bessere Privatleute!
Auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit!
Herren-Wäsche, Herren- und Damen-Kleiderstoffe.
Bequeme Zahlungsweise, kein Abzahlungsgeschäft!
Offerten u. Nr. 13645 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Apfelmost
ist zu hab. Materhof, Zähringerstr. 16
2.1 Ludwig Eckert B35185

V. Merkle
Karlsruhe i. B.
Teleph. 175 Kaiserstr. 160
2.1 empfiehlt 15640
franz. Wachteln, gerupft, franz. Rebhühner (Perdreau-rouge).
Strassburger Bratgänse.
Junge Hahnen, Poularden, Bordeaux-Tauben.
Fasanen, Hasen.
Artischocken, Auberginen, Sellerie, Romaine-Salat, Körbelrübchen, Crosies du Japon, Maronen, Teltower-Rübchen.
Echte Calville-Aepfel, Duchesse-Birnen.
Frische Ananas, Bananen.
Arbousen, Phisalis.
Brüsseler Trauben.
Mitgl. des Rabatt-Sparvereins.

Jean Kissel,
Kaiserstr. 150, Teleph. 335
empfiehlt täglich frisch:
Echte Holl. Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Seezungen, Tafelzander, Lachsforell., Blaufelchen
Fisch-Räucherwaren, -Marinaden rc., Malossol-Kaviar
(in verschiedenen Preislagen).
Straßburger u. Ulmer Gänse, Franz. Poularden, Enten, Hahnen.
Bozener Maronen, Teltower Rübchen, frische Ananas, französische Weintrauben rc.
Neue Obst- u. Gemüse-Konserven 15624
bei Posten entsprechender Rabatt.

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz,**
Karl-Friedrichstraße 21,
71 Karlsruhe. 2650

Familien-Pension
für In- und Ausländer. 15639*
Westendstr. 63, 2 Tr. hoch.

Hoher Nebenverdienst
bietet sich ordtl. Mann durch Vertrieb eines in jed. Kontor benötigt. Artikels. Angebote F. G. 24 postlagernd Freiburg i. B. 8858a

Adoption!
Ein kinderloses Ehepaar nimmt ein Kind mit einmal. Vergütung an Kindesstatt an; am liebsten Mädchen. Off. u. B35176 an die Exp. der „Bad. Presse".

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse

Gasthaus- u. Metzgerei-Verpachtung.
In der Nähe von Karlsruhe (Ausflugsort) ist ein schönes Gasthaus mit Metzgerei, großem Saal und Gesellschaftszimmer an tüchtige, strebsame und kautionsfähige junge Wirtsleute unter günstigsten Bedingungen zu verpachten. (Metzger wird bevorzugt). Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. B35181 an die Expedition der „Bad Presse" einsenden. 2.1

Reisebureau,
welches große Gesellschaftsreisen mit Extra-Dampfern veranstaltet,
sucht geeigneten Vertreter.
Meldungen mit Referenzen unter A. 9590 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8. 8861a

Auskunft über rechtsgültige
Eheschliessungen in England erteilt
Arnheim, Reisebureau
8746a C Hamburg. 2.2

Gefunden
wird das bekannte Schuhwarenmagazin H. Landauer leicht bei einem Spaziergang durch die Kaiserstraße. 13700.17

Frauen und Mädchen
bevorzugen stets Herculesa-Baleine-Corsets, die elegantesten, schmiegsamsten und dauerhaftesten der Welt. Achten Sie im Interesse Ihrer Gesundheit unbedingt auf den eingestempelten Namen!
8255a

Wirtschaftsherde mit 4 Löchern u. Kupferschiff, **kleinere Oefen** aller Art für **Bauherren, Gasherde, Kessel** billig zu verkaufen. Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Cours de Littérature Française.

J. J. Rousseau et les femmes de son entourage.

8 Conférences par **Mr. J. Pressigny.**

Ouverture du cours le Mercredi 31 octobre de 5 à 6h du soir (Höhere Töchterschule, Sophienstrasse 14). 15579

Prix du Cours Mk. 10.—. Une Conférence Mk. 2.—.

Les membres du corps enseignant et ceux du Kaufm. Verein, — les élèves aussi — ont droit à une réduction de moitié.

Programmes et cartes chez **Fr. Doert,** Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstrasse. Telephon 2003.

Karlsruhe — Museumssaal.
Freitag den 26. Oktober 1906, abends 8 Uhr:

Konzert

zum Besten des

Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.

Gesang: Frl. Elisabeth Gutzmann.
Klavier: Frl. Anna Mozer und Herr Theodor Gerlach.
Rezitation: Herr Hofschauspieler Fritz Herz.
Begleitung: Herr August Hoffmeister.

Ende 9 1/2 Uhr.

Programm:

1. **Mozart:** Arie der Donna Anna a. d. Oper „Don Juan" (Brief-Arie)
   Fräulein E. Gutzmann.
2. **Th. Gerlach:** „Seegespenst", Melodram nach H. Heine
   Herr Fritz Herz und der Komponist.
3. **Tschaikowsky:** „Romanze" (f-moll),
   Gluck-Brahms: Gavotte (A-dur),
   Wagner-Liszt: „Spinnerlied" aus dem „Fliegenden Holländer"
   Fräulein A. Mozer.
4. **Ed. Grieg:** „Die Prinzessin",
   Peter Cornelius: „Vorabend" (aus den Brautliedern),
   Brahms: „Meine Liebe ist grün",
   Hugo Wolf: „Der Gärtner"
   Fräulein E. Gutzmann.
5. **Th. Gerlach:** op. 16 II „Die Blumenengel" (Fr. Rückert),
   „ „ III „Rufe mich" (Rud. Baumbach),
   „ „ IV „Rosentage" (Manuel Schnitzer),
   „Herbes Glück" (Petöfi) Manuscript
   } Gesprochene Lieder.
   Herr Fritz Herz und der Komponist.
6. **Chopin:** „Variations brillantes" op. 12
   Fräulein A. Mozer.
7. **Schubert:** „Frühlingssehnsucht",
   Rob. Franz: „Lebewohl",
   Rob. Schumann: „Ich wandre nicht",
   Ed. Kretschmar: „Der Diebstahl"
   Fräulein E. Gutzmann.

Konzertflügel **Bechstein** aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Preise der Plätze: Saal numeriert ℳ 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, Saalstehplatz ℳ 1.—, Galerie numeriert ℳ 2.50 und 1.50, Galerie offen ℳ 1.—.

Billetverkauf in der 15580

Musikalienhandlung Fr. Doert,
Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr. — Telephon 2003.

Die Zähne, deren Natur und Pflege

II. verbesserte Auflage
soeben erschienen von 10275*

Wilh. Eidmann, Dentist
221 Kaiserstrasse 221.

Diese Broschüre wird vom Verfasser kostenlos verabfolgt. Auswärts Porto beifügen.

Loden

15364.3.2

Touristen- und Sportausrüstung.

= Niederlage der =
Münchener Lodenfabrik
Joh. Gg. Frey in München.
Verkauf zu Originalpreisen netto.
Alleinvertretung für Baden:
Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse 171.
Man verlange Kataloge.

Weißnäherin
empfiehlt sich im Anfertigen von **Herren- u. Damenwäsche,** auch wird Reparatur-Arbeit angenommen. Frau **Roiber,** Luisenstraße 89, Hths., 4. Stock. B34970 3.2

Französische Mostäpfel
offerieren in Wagenladung 8779a.3.2
Schmitt & Münzesheimer,
Mannheim. Telephon 1888.

Total-Ausverkauf.

Der Ausverkauf dauert nicht mehr so sehr lange und empfiehlt sich baldiger Einkauf, da die Auswahl jetzt noch reichhaltig ist. Ich empfehle:

Wollene Kleiderstoffe, Tennisstoffe, Wollflanelle, Molton und Baumwollflanelle.

Samt für Kleider und Blusen.

Ich gewähre auf die verschiedenen Warensorten teilweise: 15575

10% 20% und 30% Nachlass } **Barzahlung.**
oder doppelte, vierfache, sechsfache Rabattsparmarken.

Die Ladeneinrichtung kann jetzt schon teilweise erworben werden.

C. F. KOPF, Waldstraße 26.

Patentbureau
S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
700a

Nur 1 Mark!
das Los der beliebten
Strassburger Lotterie
Ziehung sicher 10. November
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 Mk.
1. Hauptgewinn
10000 Mk.
2. Hauptgewinn
2500 Mk.
13 Gewinne zus.
10800 Mk.
1185 Gewinne zus.
15700 Mk.
Lose à 1 Mk. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 ₰ extra
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
18.9 In Karlsruhe: 8407a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
E. Dahlemann, L. Michel, Geschw. Moos.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, H. Meyle.

Doppel-Leitern 14401
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl.
Alex. Karch, Winterstr. 17

3306a

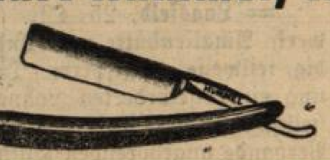
Tägl. frisch v. Rauch
100 ff. Sprott
40 N. Fettbückl. oder in gl. Wert. ff. Vollbückl. 3 delikate fette Aale 8574a
1/1 Pfd. ff. Rauchlachs
1 Dos. ff. Kronhummer u.
2 Pfd.-Dos. Ia. Sardellheringe
All. zus. nur 4 1/2 M. g. Nch.
Verpck. frei Degeners Fisch-Conservfabr., Swinemünde 5 D.

Haar-Farbe von Dr. Kuhn Nußextrakt Nutin 1.50, 2, Nußöl —.60, Pomade Nutin 1.— sind die besten, wirken sofort und färben nicht ab. Echt nur mit Namen Dr. Kuhn. Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223. 7315a

---

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr. 21, II. 13469*

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz 41.



Rasiermesserhohlschleiferei.
Großes Rasiermesserlager.
Komplette Rasierzeuge.
18843 Versand nach auswärts.

Ludwig Werners
chinesisch-indische
Tee- Mischungen Marke **DARMA**

zeichnen sich aus durch
Feinheit
Ausgiebigkeit
Preiswürdigkeit

in Paketen à netto 500 gr, 250 gr, 125 gr, 60 gr erhältlich, und zwar das Pfund zu ℳ 1.20, ℳ 1.40, ℳ 1.60, ℳ 2.— rc. bis zu den feinsten Qualitäten.

Kein Teetrinker versäume, eine Probe mit diesem **Tee** zu machen.

Auf die **„Gratis-Pakete"** laut Gutscheinstreifen wird noch besonders hingewiesen.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei: 8439a.5.3

Albert Börsig, Durlacher-Allee,
Bernh. Kranz, Werderplatz,
Rud. Langer, Waldhornstraße,
Louis Lauer Nachfolger, Akademiestraße,
Jak. Lösch, Herrenstraße,
Friedr. W. Müller, Kaiserallee,
F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz, Hofl.
Wilh. Saemann, Waldstraße,
A. van Venrooy, Sophienstraße.

Jagdgewehre

und Luxuswaffen: Doppelflinten u. Drillinge in modernst. Konstruktionen (hahnlos, Ejektor), Birschbüchsen, renomm. Suhler u. Lütticher Fabrikate geg. bequeme monatliche

Teilzahlungen.

Ebenso Orig. F. N. Browningflinten u. Pistolen, amerik. Repetierwaffen, Teschings, Revolver, Scheibenbüchsen und Zimmerstutzen, Dekor.-Waffen, Hirschfänger etc. Höchste Garantien für Ausführung und Schussleistung. **BIAL & FREUND in Breslau II.**

Jllustr. Waffenkatalog N. 77 Fl. gratis u. frei. Offert. bereitwill.

8495a.7.2

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernen, echten Farben, reine Schafwolle, unzerreissbar, 140 cm breit, 3 Meter kosten **12 Mark** franko. Direkter Versand nur guter **Stoff-Neuheiten** zu Anzügen, Paletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen und Empfehlungen vor. Verlangen Sie Muster portofrei zur Ansicht. 3339a.30.15

Wilhelm Boetzkes in Düren 75 bei Aachen.

Keine teuren Klavierstunden mehr!

Klavierspiel ohne Noten.

Diese überall Aufsehen erregende Erfindung befähigt jeden, ohne Apparat und ohne Vorkenntnisse durch Selbstunterricht sofort korrekt Klavier spielen zu lernen. Heft 1 und 2 mit genauer vollständiger Anweisung und Erklärung zusammen nur 2.80 Mk. Zahlreiche Anerkennungen. 8754a.6.2 Leichtes Erlernen wird ausdrücklich garantiert, ein Versuch überrascht.

Theod. Walthers Verlag, Kiel 23.

Obsthorde „Pomona"
Praktischster und bester Obstschrank d. Welt
ganz zusammenlegbar, leicht transportabel. Früchte ruhen nur auf Rundstäben, daher kein Drücken u. Quetschen derselben, verschliessbar u. sehr solide gebaut

Grösse I für ca. 2 Ztr. Früchte	Mk. 18.50	Verpackung frei,	
„ II „ „ 3 „ „	„ 21.50	Versand gegen	
„ III „ „ 4 „ „	„ 26.50	Nachnahme.	

7972a **Sögeler Möbelfabrik G. m. b. H., Sögel i. H.** 14.14

Stenographie

(Gabelsberger).
Vollständige Ausbildung zum Geschäfts- und Berufsstenographen für Damen u. Herren in **2—3 Monaten.**

Maschinenschreiben
in kürzester Zeit. Honorar mäßig. 14787.4.4
Annahme von Schreibarbeiten.
Mühlburg, Rheinstr. 86a, I.

Verleih-Institut
eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 14397.52.46
J. Metzler, Schneidermeister, **Kaiserstraße 137.**

Möbel, Betten,

Wohnungseinrichtungen.

Herren- u. Knaben-
Anzüge, Paletots, 15518
Pellerinen, Joppen rc.

Damen-
Kostüme, Mäntel, Jacketts, Kragen, Röcke, Blusen.

Pelze
(Saison-Neuheiten) 2.2
liefert unter den leichtesten
Zahlungsbedingungen

I. Ittmann,
6 Lammstr. 6.

!! **Schön oder häßlich** !!
Umsonst d. vielbegehrte Buch: Wie beseitige ich schnell und sicher Pusteln, Pickeln, Sommersprossen, rote Hände, rote Nasen usw. usw. Wie erziele ich leicht u. schnell einen vornehmen Teint, zarte Haut? Wie erhalte ich mich lange jung? Ganz vorzügliche Winke u. praktische Ratschläge. Umsonst verlangen vom Verlag Corania, Berlin SW. 47.
8542a.12.2

Haben Sie schon einen Phonographen gratis bekommen?
Um unsere echten Hartgußwalzen einzuführen haben wir uns entschlossen, **2000 Phonographen** 3.3 zu verschenken. 8343a Verlangen Sie gratis Prospekt und Sie können einen schönen Phonograph umsonst bekommen.
Versandhaus Fortschritt, Dresden 18/300.

Stopfwelschkorn,
sowie sämtliche **Futterartikel** empf.
F. Vall, Grünwinkel. B31106.10.3

Bill. zu verkaufen: Taschentwan 45 Mk., gebr. Kanapees 12—22 Mk., Fauteuils 20 Mk., Matratze 5 Mk. 3.3 B34581 **Schützenstr. 46,** 3. St.

Moser-Roth's Kaiser-Chocolade

Feinste Ess-Chocolade.

Die Tafel 20, 30, 40 u. 50 Pfg.

8427a.25.3 Vertretung für Karlsruhe und Umgebung: **M. Baumgartner**, Karl-Friedrichstrasse 19, II.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe

9475 • **Karlsruhe 1906** • 27.25

im Markgräfl. Palais, gegenüb. d. Hauptbahnhof. Eröffnung 28. Juli, Schluss Ende Oktober.

Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen.

☞ Die jeweils **Samstags** auf den Stationen der **badischen** Staats-, Lokal- und Nebenbahnen, **Reichseisenbahnen** in Elsass-Lothringen, **Pfälzischen** Bahnen sowie **Bayerischen** und **Württembergischen** Staatsbahnen gelösten einfachen Fahrkarten berechtigen nach **Abstempelung in der Ausstellung** zur freien Rückfahrt innerhalb 3 Tagen. Für Schnellzüge ist Zuschlagskarte erforderlich.

☞ **Schluss der Ausstellung 31. Oktober.** ☜

Die Gesellschaft „Eintracht“ Karlsruhe,

Karl-Friedrichstrasse 30,

wird per 1. April 1907 den Restaurationsbetrieb

in ihren Lokalitäten **neu verpachten.** Die Letzteren bestehen aus öffentlicher Wirtschaft, ferner grossen Gesellschaftsräumen für die Gesellschaft selbst, grossen Festsälen, zwei Kegelbahnen etc. etc. Kautionsfähige Bewerber, welche über gute Empfehlungen verfügen, wollen sich schriftlich wenden an

15376.3.2 **den Vorstand.**

Rohstoffgenossenschaft der Schuhmacher-Innung

Karlsruhe, eingetr. Gen. m. b. H.

Wir erlauben uns, unsern verehrl. Mitgliedern, sowie sonstigen Interessenten mitzuteilen, daß der **Verkauf von Fournituren, Leisten** und aller ins Fach einschlagenden Artikel, speziell **Ober- und Unterleder,** begonnen hat und laden wir zum Besuche unseres Lagers hiermit höfl. ein.

Verkaufsstelle: **Herrenstrasse 42,** Eingang Blumenstr.

Hochachtend

15440.2.2 **Der Vorstand.**

Fachschule für Holz- und Marmormalerei

von

Albert Weber, Karlsruhe

Karl-Wilhelmstrasse 12.

Wiederbeginn der Kurse am 2. November.

Alles Nähere durch Prospekte. 15459.2.2

Peruan. Tannin-Wasser

ist das gehaltreichste Kopfwasser gegen Haarausfall und zur Förderung des Haarwuchses.

Fabrikanten: **E. A. Uhlmann & Co., Reichenbach i. V.**

Man wende für trockenes, sprödes Haar **Peru.Tannin, fett,** für fettiges Haar **Peru. Tannin, trocken** an, beides in hellen Flaschen, gleich geeignet für helles oder dunkles Haar, dann wird man diese Erfolge erzielen.

Aerztlich empfohlen.

Tausende Anerkennungsschreiben.

18jähriger Erfolg.

Flasche à Mk. 1.75 und 3.50.

Zu haben bei:

Parfümeriegeschäft **D. Waerther,** Kaiserpassage 34, Telephon No. 1503.

Parfümeriegeschäft **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223.

Parfümeriegeschäft **Oskar Decker,** Kaiserstrasse 32.

Parfümeriegeschäft **Gustav Schneider,** Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Engros-Vertrieb für Karlsruhe und Umgebung von **Gustav Schneider,** Friseur, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19, Parfümeriehandlung. 8990.67.38

BOVRIL.

Quintessenz und Kraft vom besten, frischen Ochsenfleisch, gibt Suppen, Saucen, Gemüsen mit dem Wohlgeschmacke auch die ganze volle Kraft desselben.

Mit einem Theelöffel voll Bovril und heissem Wasser kann überall sofort eine an Kraft und Wohlgesckmack unübertroffene Tasse Bouillon hergestellt werden.

Bovril-Cellery-Salz, eine vorzügliche Würze, aus englischem Cellery hergestellt. 15595

Zu haben in **Delikatessgeschäften.**

General-Depot in Karlsruhe bei

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Ein Schuhmacher sucht Arbeit auf Sohlen u. Fleck. Offerten unter B35187 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein jge. Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen, oder Laufdienst. Zu erfragen B35158 **Kronenstr. 51,** Hinth. part.

Patent-Anwalts-Bureau

C. KLEYER • KARLSRUHE

Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)

13454

2.2 **Möbel!** B34748

Fein polierter Chiffonnier, 2 polierte Konsolen mit Marmorplatten, zusammenlegbarer runder Tisch, schöner Küchenschrank, 4teiliger Küchenschaft, 2 Küchenstühle, alles zusammen pass., eiserne Bettstelle mit Rost u. Matratze billig abzugeben. **Luisenstr. 34,** I.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition.

Drogerie, Kolonialwaren- oder Warenhaus.

In aufstrebender, gewerbereicher Amtsstadt Mittelbadens ist ein 5 Ar großes Anwesen mit neuem 3stöckigem Geschäftshaus und großem Magazin mit geräumigen Kellern nebst Garten in Mitte der Stadt, an der Hauptstraße gelegen,

zu verkaufen.

In dem Anwesen wird seit längeren Jahren ein Kolonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft betrieben, doch eignen sich die Räumlichkeiten für jede andere Branche. Selbstkäufer mit 20 bis 30 Mille Anzahlung erhalten Auskunft unter **Z. 3870** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8843a.3.1

Kaufleute, Handwerker, Werkmeister, Pensionäre, überhaupt intelligente Herren jeden Standes finden dauernde Stellung als

Bezirksvertreter

gegen festes Gehalt, Provision und Spesen bei gut eingeführter Lebensversicherungs-Gesellschaft. Voraussetzung: Redegewandheit, Fleiß und Ausdauer, sowie Vertrautheit mit den ländlichen Verhältnissen.

Für Herren, welche einen Berufswechsel anstreben, günstige Gelegenheit zur Gründung einer unabhängigen, befriedigenden Existenz.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Photographie befördern unter **U 3966 Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 8845a

Ein vom Militär entlassener, fleißiger, junger

Kaufmann

mit gewandter Handschrift u. sicherer Rechner, wenn möglich mit dem Inseratenwesen vertraut, findet bei uns per 1. November ev. später dauernde Stellung.

Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit u. Gehaltsansprüche an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** 2.1 **Karlsruhe.** 15611

Commis-Gesuch.

In ein Kolonial-, Drogen- und Farbwarengeschäft in Amtsstadt des bad. Oberlandes wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann gesucht, derselbe müßte in der Buchführung sehr bewandert und sich zum Besuche der Landkundschaft gut eignen. Bewerber, welche in der Branche erfahren, wollen schriftl. Angebote mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Zeugnissen und Salär bei freier Station unter **V. 3855** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe,** einsenden. 15089*

Ein unverheirateter, gewandter

Herrschaftsdiener

wird auf das Land gesucht. Gehalt bei freier Station 40—50 Mk. monatlich. Zeugnisse nur über längere Dienstzeit in einem Hause unter **V 3967** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8844a.2.1

Karlsruhe.

Grundstück in zentraler Lage, 520 qm od. 900 qm, als Fabrik oder Ausstellungsraum sehr geeignet, soll umgebaut werden. Besondere Wünsche finden Berücksichtigung u. wollen Reflektanten sich wenden unter **F. 3932** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8751a.2.2

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mein Geschäft in

Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie optischen Artikeln

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 141

zwischen Marktplatz und Lammstraße, neben C. Model.

Mit den neuesten und modernsten Waren ausgestattet, bin ich in der Lage, allen Ansprüchen zu genügen.

Hochachtungsvollst

Telephon 1978. **Karl Jock, Uhrmacher**

Mitglied d. Rabattsparvereins

NB. Empfehle gleichzeitig meine **Reparaturwerkstätte** unter Zusicherung pünktlicher Arbeit. — Sonntags geschlossen. 14811.4.4

Freiwillige Versteigerung.

Wegen eines anderen Unternehmens lasse ich am **Dienstag den 30. Oktober d. J., vorm. 1/2 11 Uhr,** mein Anwesen, **in bester Geschäftslage der Stadt Achern,** ein

zweistöckiges Wohnhaus

mit **ganz modernem Metzgerladen, passend** auch **für jedes andere Geschäft,** öffentlich, meistbietend versteigern. Zu dem Anwesen gehört ein Hof, kleiner Garten und eine große, zweistöckige Scheuer. 8827a.3.2

Steigerungsbedingungen sind beim unterzeichneten Eigentümer zu erfahren, auch kann das Anwesen vor dem Versteigerungstermin aus freier Hand erworben werden. **Rudolf Weber,** Metzgermstr., **Achern.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Das **Eisenwerk Zell,** vormals B. Schmidt, **Maschinenfabrik u. Eisengießerei,** gegründet 1850, wird am **Dienstag den 6. Nov. 1906,** nachmittags 3 Uhr, öffentlich einer

freiwilligen Versteigerung

ausgesetzt. Flächeninhalt 11 300 qm, konstante Wasserkraft 40 P.S., Dampfkraft und Heizanlage, Wasserleitung, eigenes elektr. Licht. Anzahlung 50 Mille, Rest zu 4½% verzinslich. Detail-Beschreibung und Plan stehen zur Verfügung. 8738a.2.2

Sich zu wenden an **Elsenwerk Zell i. W.** (Baden).

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jaeger

Alleinige Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: **W. Benger Söhne,** Unterschrift: Prof. Dr. **G. Jäger.** 3412a

Niederl. bei **Leopold Kölsch,** Karlsruhe, Kaiserstr. 211.

Licht! Ueberall Gasglühlicht!

Preisliste gratis.

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!

Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.

8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.4

Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50

Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,

" mit Sturmbrenner Mk. 8.50.

Louis Runge, Mannheim, Augartenstrasse 55g.

Blank's Waschpulver

Ueberall erhältlich.

☞ mit hohem Fettgehalt ☜

in Blechdosen à 20, 30, 40 u. 50 Pfg., sehr ausgiebig, alle weiteren Zutaten überflüssig, garantiert unschädlich.

— *Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.* —

Fabrikant: **Theodor Nägele,** Inh. Julius Blank, Göppingen.

8896a.27.16

Hotel zu verpachten.

Suche tüchtigen solventen Pächter für mein vollständig **neu möbliertes „Hotel Breisgauerhof“** in allererster Geschäftslage hiesiger Stadt, sofort beziehbar; das Restaurant ist frei von Bier- und Weinzwang. 8806a.3.2

Freiburg, Breisgau. **A. Brüschwiler.**

Ich wandle um eine jede **Handnähmaschine** für 10 *M* ohne Gestell in gute **Fußtrittmaschine.** **Jos. Weiss, Freiburg i. Br.,** Klarastraße 46. Wiederverkäufer ges. 8724a

Italienische Konversationsstunden

wünscht gebildeter Herr, am liebsten bei Italiener. Offerten unt. Nr. B35085 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gut eingerichtete **Wagnerei** mit allen Sorten und Stärken von Hölzern (trocken) sofort zu **verkaufen.** Näheres B35072.2.1 **Marienstr. 75,** 3. Stock, rechts.

Wagen,

zwei zweirädrige, einer mit und einer ohne Federn, 4 Ztr. Tragkraft, ganz neu, billig **zu verkaufen.**

B34938 **Brauerstr. 15.**

Künstl. Zähne

von 2 Mk. an.

Umarbeiten 1 M. p. Zahn

Reparaturen von **1 Mk.** an

Plombieren, Zahnziehen bill.

Carl König,

* Dentist, 11835

Kaiserstraße 124 b, III.

B35606 **Billiges Möbel-Angebot!** 2.2

Komplette Betten von 50 M. an, Waschtisch 8 M., Waschkommode mit Marmorplatte 40 M., Nachttisch mit Marmor 10 M., Ovaltisch 10 M., Vertikow mit Spiegel 35 M., Kinderbettstelle 8 M., Nachtstuhl 3 M., neue Diwans 28 M., Taschendiwan 45 M., hochfeines, englisches, hell Nußbaum poliertes Schlafzimmer, sonstiger Verkaufspreis 350 Mk., jetzt nur 265 Mk. Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Julius Ebel, Steinstraße 6.

Damenhüte

werden elegant garniert u. ältere Hüte modernisiert. **Reiches Lager** in allen **modernen Hutfaçons** und sämtl. **Putzartikeln.** Gute Qualitäten u. billige Preise. 14074* **Herrenstraße 48,** II.

Restkaufschillinge, 10.2 **Nachhypotheken,** 15394 **Erbforderungen, Zieler u. Forderungen aller Art** werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

Darlehen,

direkt vom Bankgeschäft, gegen Sicherheiten, als Verpfändung des Hausstandes 2c., in Raten rückzahlbar, beschafft **Wilh. Gauweiler, Karlsruhe,** Zähringerstr. 2. B34959.3.2

8839a **Kapital-Gesuch.** 3.2

5—6000 *M* werden auf ein Geschäftshaus in Baden-Baden, in bester Lage der Stadt, als Nach-Hypotheke, aber noch weit unter dem Schätzungswert zu 5½—6% gegen absolute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offert. erbeten unter M. K. 504 **postlagernd Baden-Baden.**

5—6000 Mark

auf gute II. Hypothek von sicherem Zinszahler und extra Bürgschaft sof. **gesucht.** Gefl. Offerten u. Nr. 15247 besorgt die Exp. der „Bad. Presse“. 6.6

Darlehen 6%

sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskr. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a38.10

Heirat w. jg., alleinst. Frl., 22 J., mittelgr., 40 000 M. Verm., m. charaktv. Herrn bis 35 J. Nur ernste Refl. erh. Näh. unt. Harmonie, Berlin, Postamt Lichtenbgstr.

Heirats-Gesuch.

Wwe., kinderl., evang., vermögl., sucht sich wieder zu verheiraten mit höh. Beamten, evang., Anf. d. 40er Jahre. Vermittler verb. Verschwiegenheit gegenseitig. Gefl. Anfragen unt. M. S. 333 **postlagernd Baden-Baden.** 8848a

Grösserer Lagerplatz

in der **Nähe des Westbahnhofes** per sofort

zu verpachten.

Anfragen unter Nr. 15598 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Neue Rohrstühle

sind preiswert **zu verkaufen.**

B33697.3.2 **Ostendstraße 7.**

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage.
Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. 1439

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des **Schulgeldes** für die **Gewerbeschule** für den zweiten Abschnitt des Schuljahres 1906/07 (1. Oktober 1906 bis 1. Mai 1907) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb **acht** Tagen anher zu entrichten. 15590

Karlsruhe, den 23. Oktober 1906.

Gewerbeschulkasse.
Fecker.

Kanalherstellung

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung eines ca. 1350 m langen Betonkanals (Profil 1,80/1,55 bis 2,35/2,00) nebst den nötigen Spezialbauwerken für die Dürrbachkorrektion sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Montag den 3. Dezember d. Js., vormittags 10 Uhr,

kostenfrei an uns einzusenden.

Die Verdingungsunterlagen können auf unserem Bureau eingesehen und gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 12 ℳ (nicht in Briefmarken), soweit der Vorrat reicht bezogen werden. 8836a

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Durlach, den 20. Okt. 1906.

Stadtbauamt.
L. Hauck.

Zunsweier.

Jagdverpachtung

Die Gemeinde Zunsweier, Amt Offenburg, läßt am **Dienstag den 6. November 1906, nachmittags 2 Uhr,** im Rathaus dahier die Ausübung der am 31. Januar 1907 pachtfrei werdenden Jagd auf weitere 6 Jahre in Pacht versteigern.

Die hiesige Gemarkung umfaßt 985 Hektar.

Als Steigerer werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind, oder wogegen keine Hindernisse entgegenstehen. 8837a

Zunsweier, den 23. Okt. 1906.

Der Gemeinderat.
Bau. Möschle.

Schichtholz-Verkauf.

Aus den Waldungen der Murgschifferschaft werden am **Mittwoch den 7. November d. Js., vormittags 10 Uhr** beginnend, im Gasthaus zur **„Krone"** in **Forbach** (Baden) öffentlich versteigert:

Spaltholz: Ster 1 eich., 3 tann., 3 ficht.; Scheitholz: Ster 936 buch., 1586 tann., 746 ficht.; Prügelholz: Ster 164 buch., 1006 tann., 394 ficht.; Kohlholz gemischt Ster 381 angerückt, 318½ unangerückt.

Nähere Auskunft durch den Unterzeichneten. 8860a2.1

Forbach, den 24. Oktober 1906.

Stephani, Oberförster.

An der **Großh. bad. Heil- und Pflegeanstalt** bei **Wiesloch,** in der Nähe von Heidelberg, ist die Stelle eines

I. Küchenmädchens

(Hilfsköchin)

mit einer Anfangsvergütung von jährlich bar 360 Mk. nebst vollständig freier Station sofort zu besetzen.

Geeignete, im Kochen durchaus erfahrene Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen und ihres Lebenslaufes innerhalb 14 Tagen bei der Großh. Anstaltsdirektion melden. 8862a.2.1

Wiesloch, den 25. Oktober 1906.

Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt:
Dr. Fischer.

Fst. Süssrahm-Tafelbutter
in ½ Pfd. Stücken liefert in Postkolli à 9 Pfd. gegen Nachnahme von 11 Mk. franko. **Ignaz Keller, Ostrach** (Hohenz.) 8853a2.1

Kölner Schwarzbrot
backt 15643*
Hofbäckerei Kasper,
Linkenheimerstr. 3. Tel. 1308.

Gänse! Gänse!
j. fette Hafermast, saub. gerupft, 7 bis 10 Pfd., à Pfd. 45—47 Pfg., vers. tägl. frisch geschlachtet, geg. Nachn. Bes. **R. Schermann, Gr.-Marienwalde** per **Gr.-Friedrichsdorf,** Ostpr. 8859a

Städt. Fischmarkt.

Morgen, Freitag von 7½ Uhr ab kommen auf dem städt. Fischmarkt größere Mengen **frischer Seefische** aller Art zu billigen Preisen zum Verkauf.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906. 15615

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Die städtische Sparkasse Durlach

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde, daher mündelsicher,

nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche, **ohne Unterschied der Höhe der Einlagen,** mit 3¾%. Die Verzinsung der Einlagen beginnt **jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.**

Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwochs jeden Werktag, vormittags 9—12 Uhr und nachmittags ½3—6 Uhr, geöffnet. 8766a.4.2

Der Verwaltungsrat.

Zurückgekehrt: Dr. Genter
B35108.2.2

Dr. Hems ist zurückgekehrt.

Achtung! Achtung!

Einladung zum Tanzunterricht.

Infolge allzugroßer Anfrage sehe ich mich gezwungen, meinen früheren, so sehr beliebten **Tanz-Unterricht** unter Mitwirkung meines Sohnes wieder aufzunehmen. Der Unterricht umfaßt **sämtliche Volksrundtänze, Française und Lancier-Quadrille.**

Herren und Damen, welche sich daran beteiligen wollen, werden hiermit freundlichst ersucht, sich bei den Unterzeichneten oder längstens bis **Dienstag den 30. Oktober, abends 8 Uhr,** im Saale der **Restauration Heinrich Keim** (früher **Kölleuberger**), **Ecke der Wilhelm- und Werderstraße,** anzumelden. Tanzstunden finden voraussichtlich **Dienstag, Freitag** und **Sonntag** statt.

Zugleich eröffne ich auf vielseitigen Wunsch auch einen **Française-Kurs** für Verheiratete oder sonst ältere Personen und bitte auch hierzu um freundliche Anmeldungen längstens bis zum **6. November.** B35159.4.1

Hochachtend **Wilhelm Pallmer & Sohn,**
Tanzlehrer. Schützenstraße 68.

Plisséeröcke in Sonnenfalten
das Neuste B35193
für Tanzstundenkleider, Strassen- und Gesellschaftstoiletten.
Das Muster dazu wird gratis geliefert.
Sofortige Bedienung. Tadellose Arbeit.
Billigste Preise.
Plissée-Brennerei R. Stützer,
167 Kaiserstrasse 167.

Mostäpfel

prima frische, saure, sind eingetroffen und werden **morgen mittag von 2 Uhr ab** an der **Eilguthalle** für **Mk. 5.50** per Ztr. und in der **Rintheimerstr. 10** zu **Mk. 6.—** abgegeben. 15644

Kein Anbrennen der Speisen. **Kochkisten** Kein Ueberkochen oder Einkochen der Speisen.

die vom Bad. Frauenverein ins Leben gerufenen, sind und bleiben die **besten, praktischsten und billigsten.** 15625.6.1

Dieselben werden nach jeder Grösse u. Zusammenstellung angefertigt bei

Edmund Eberhard,
Haus- und Küchengeräte-Magazin,
Grösste Zeit- und Feuerersparnis. Ludwigsplatz 40b. Prospekte gratis und franko.

Gold-Trauben.

Letzter Waggon ist eingetroffen und wer noch billig kaufen will, komme **morgen** auf den **Werdermarkt** zu **Giglis**
Südfrüchtenhandlung vis-à-vis Brauerei Wolf,
da gibt es immer noch Kistchen von ca. B35223
5 Pfund zu 85 Pfg. bis 1 Mk.
NB. Auch Verkaufsstand auf **Ludwigsplatz** neben altem Brunnen.

Bäckerei
wird von tüchtigem Bäcker **alsbald zu mieten gesucht.**
Offerten unter Nr. B35118 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Bauplatz gesucht,
hier oder nähere Umgebung.
Offerten mit Preis unter Nr. B35130 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Schwenningen a. N.
Hôtel Rössle 7884.2
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

Buchführung
übern. gew. jg. Mann in Abendst. u. Sonntag vormittags.
Gefl. Offerten unter Nr. B34789 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Musik.

Gut. **Klavierspieler** (Dilettant) zum gemeinsch. Musizieren mit Violinspieler **gesucht.** (Oststadt bevorz.)
Adressen wolle man unt Nr. 15504 in der Exped. der „Bad. Presse" niederlegen. 3.2

Kapitalbeteiligung
an absolut sehr rentablem Unternehmen verschieden, patent-technischer Neuheiten. Offerten unter B35191 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Wer würde einem Fräulein mit **15 Mark** aus sehr großer Not helfen?
Offerten unter Nr. B35201 an die Expedition der „Bad. Presse".

Eine jg. **Frau sucht Beschäftigung** im Waschen und Putzen. War schon in bess. Häusern tätig. B35170
Grünwinkel, Bürgerstr. 2, III.

Schuhmacher
sucht Arbeit auf Sohlen und Fleck außer dem Hause.
Offerten unter Nr. B35160 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu kaufen gesucht
Rippenrohr-Heizkörper
gut erhalten, 2 Meter lang, mit runden Flanschen und 4 Schrauben, **zu kaufen gesucht.** 15486.4.4
Offerten an das **Friedrichsbad** erbeten.

Drehbank

Eine kleine, gebrauchte Eisendrehbank **zu kaufen gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. 8846a an die Expedition der „Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht: gebrauchte, gut erhaltene, komplette
Badeeinrichtung.
Off. mit Preisang. unter B35151 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht ein zieml. großer **Wandschrank, Vereinsschrank** oder **Werkzeugschrank,** leer, der sich zu einem Werkzeugkasten eignet. Off. unt. B15525 an die Exp. d. „Bad. Presse". 2.2

Ein Zeichentisch
(Brett), ca. 160/250 groß, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B35186 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Einige getragene 8851a3.1
Gendarmerie-Uniformen
werden zu kaufen **gesucht.** Off. an **Max Gaus,** Pforzheim, Ispringerstr. 2.

Zu verkaufen
Bäckerei,
neu eingerichtet, in der Südweststadt, **zu verkaufen.** Off. unter B34963 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Geschäftsverkauf.
In einer wohlhabenden Gegend Badens, in einem großen aufblühenden Fabrikorte mit ca. 4000 Einwohnern (Bahnstation) gelegenes alt eingeführtes Detailgeschäft der Eisen-, Spezerei- und Porzellanwarenbranche ist wegen Todesfall verkäuflich. Es bietet sich hier
eine selten günstige Gelegenheit
zur Gründung einer vorzüglichen Existenz. Großer Umsatz und kurantes Warenlager ist vorhanden. Zur Uebernahme sind ca. 40 bis 60 000 ℳ nötig. Vermittler verbeten. Anfragen bitte unter Nr. 8650a a. d. Exped. d. „Bad. Presse".

Reitpferd,
10j., 1,72 m, gesund, straßen- und truppenfromm, Umstände halber für **600 M. zu verkaufen.** 3.3
Offerten unter Nr. B34517 an die Expedition der „Bad Presse" erb.

Für Bauunternehmer etc.
Einige fast neue
Porzellan-Oefen
sind billig **zu verkaufen.**
Waldstraße 50,
15541.2.2 im Bureau.

Keine Hausfrau
wird einen Versuch mit
Emmericher Kaffee und Thee
bereuen. 15309.2.1
Emmericher Waren-Expedition
nur Kaiserstrasse 152.

Sägewerk.

Eine größere Kunden- und Handelsäge Mittelbadens, mit Gleisanschluß an die Hauptbahn ist **billig zu verkaufen.** Die Anlage hat Wasser- und Dampfkraft, 2 Vollgatter, 1 Schwartengang mit zugehöriger Kreis- und Kappsäge, Feilmaschine, elektr. Licht, schöne Wohnung, großer ebener Holzplatz. Einem strebsamen Manne bietet das Geschäft eine sichere Existenz, da dasselbe aufs beste eingerichtet und große Kundschaft hat. Nähere Auskunft gegen Retourmarke erteilt **Joh. Vogel,** z. Adler in **Gaisbach** bei Oberkirch (Baden). 8776a

Haus-Verkauf.

In bester Geschäfts- u. Vermietslage ist ein zu 6% rentierendes **Eckhaus,** worin ein gutgehendes Geschäft betrieben wird, aus erster Hand bei einer Anzahlung von 8—10 000 Mark zu verkaufen. Auch wird eine gute Hypothek an Zahlung angenommen. Offert. unter Nr. B35084 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Haus-Verkauf.

Ganz in der Nähe von Karlsruhe, Bahnstat., ist ein **Wohnhaus** mit Geflügel- u. Schweineställen, großem Hofraum und schönem Garten zu verkaufen. Es eignet sich zum Sitz für einen Pensionär oder auch für einen Geschäftsmann, da Bauplatz für eine Werkstätte vorhanden.
Offerten unter Nr. B35081 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Gebr. Rollbahn z. verkaufen.
Wegen Platzmangel werden billig abgegeben: **12 Kippwagen** 60 cm Spur, **450 m Patentgleis** dazu, mit zugehörigen **2 Weichen** und **2 Drehscheiben.** Gefl. Anfr. erbitte unter **V. 794 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 8691a.3.3

Rohglas,

200 qm, in Scheiben von 90/140 cm groß, ist bill. **zu verkaufen.** 15480 2.2
Steinstraße 27 im Baubureau.

Für Kunstfreunde!
Ein Bild: **„die St. Stephanskirche Karlsruhe nach ihrer Vollendung im J. 1811",** a. Seide gest., Form. 35×40 cm, gut erhalt., ist zu verkauf. Zu erfr. u. B35103 in der Exp. der „Bad. Pr."

Billig zu verkaufen:
Betten, Schränke, Diwan, Ottomane, Chaiselongue, Kanapee, Küchenschrank, Tische, Stühle, Kinderbettstelle, Vertiko, Schreibtisch, Nachttische, Garnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühlen. B35210
Werderplatz 44, parterre.

Billig zu verkaufen.
Elegant., noch neues **Pianino** wird wegen Wegzug sehr preisw. abgegeben. Näh. Uhlandstr. 22, 2. St. B35205

Last-Motor-Transport-fl. Auto-Drei-Rad mit 2 Sitze. Ersatzteilen mit Anhängepritschenwagen, ca. 8 Ztr. Zugkraft, passend als Filialwagen, Geschäftstourenrad, Frachtgutwagen, sofort gegen Kasse **zu verkaufen.**
Wo? sagt unter Nr. B35211 die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Zu verkaufen:
ein schöner neuer **eiserner Schlitten,** zweisitzig. B35157.3.1
Zu erfr. **Villa Simon, Beiertheim.**

Billig zu verkaufen
ein bereits noch neuer **Metzgerwagen** bei **Witwe Böckle** in **Gölshausen** b. Bretten. B34780.2.2

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 2.2
1 Damenrad, 1 Waschmaschine, 1 Waschzuber, 1 Küchentisch.
B35047 **Gerwigstr. 48,** II, r.

2 Gasöfen, 15491 2.2
gut erhalten, zum Heizen von Wohnzimmern, sind billig **zu verkaufen.**
Steinstr. 27, im Baubureau.

Gegen Barzahlung
alsbald zu verkaufen:
1 eiserner, ält., aber noch gut erhalt. Kochherd mit 4 Kochlöchern, Kupferschiff, Messingstange, polierter Platte, 1 Gasherd mit 2 Kochlöchern, 1 tannene Bettstatt mit Rost u. Unterbett, einige getrag. Kleidungsstücke, Ueberzieher, mittelstarke Figur, Schlittschuhe.
15548.2.2 **Werderplatz 34a,** IV.

Plüschgarnitur,
best. aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils u. 6 Stühlen, zu verkaufen. B35211
Werderplatz 44, part.

Fahrrad, nur einigemal gefahren, ist sehr billig sof. **zu verkaufen.** B35146
2.1 **Gottesauerstr. 14,** 1. St., r.

Kleiderschrank, 2türig, gut erhalten, billig zu **verkaufen.**
Zähringerstr. 49, 3. St. B35214

Sitzbadewanne, nie gebraucht, billig **abzugeben.** B35172.3.
Amalienstr. 45, Hths., 2. St.

Gelegenheitskauf.
Bernhardinerhündin, 2½ Jahre alt, prachtvolles Tier, u. 2 jg. Rüden sind sofort spottbillig **zu verkaufen.**
Zu erfr. **Kaiserpassage 38.** B35

Stellen finden

Bauführer-Gesuch.
Suche zu sofortigem Eintritt einen praktisch und theoretisch gebildeten Bauführer für größere Arbeit. Verheirateter bevorzugt.
Offerten sind in der Expedition der „Bad. Presse" unter Nr. 8812 abzugeben.

Zuverlässiger Bauaufseher
für Tiefbauten, speziell Gußrohrverlegung, **gesucht.**
Offerten unter Nr. 8820a an die Exped. der „Bad. Presse".

Bezirks-Agentur
mit großem Inkasso
einer alten gut eingeführten
Lebensversicherungs-Gesellschaft
ist zu vergeben.
Angebote von kautionsfähigen und nur bestempfohlenen Herren, die auch auf Zuführung von neuen Versicherungen bedacht sind, nimmt die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 8721a entgegen. 3.3

Gesucht

für Kontor und Reise in eine Kunstmühle ein ganz tüchtiger, zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen. Kenntnis der Mehlbranche erforderlich. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **W. 5097** an die Annoncen-Expedition **Daube & Co.** m. b. H., **hier, Waldhornstr. 25,** III, erbeten. 15688

Gesucht.

Alleinstehender Herr mit ca. 500 Mark, zum **Reisen** oder **Packen,** sofort gesucht, für gut eingeführtes Geschäft. Derselbe braucht nicht gelernter Kaufmann zu sein.
Offert. unter. 8850a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Mann
für schriftl. Arbeiten auf ein Werkstatt-Bureau **gesucht.** Etwas Kenntnis im Zeichnen erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. B35153 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Hoher Nebenverdienst.
Leistungsfähige **Reklame-Papierzigarrenspitzenfabrik** sucht für nur saubere Ware **Vertreter** bei 20% Provision. Weitere Nachrichten und Taschenkollektion **nur** gegen 35 Pfg. Marken. 8842
Papier-Zigarrenspitzenfabrik Meurer.

2 junge Wagenlackierer
per sofort **gesucht.** Guter Lohn u. dauernde Stellung. 8863a.2.
August Huse, Lackiermeister,
Lichtental—Baden.

Junges, kräftiges Mädchen
auf 1. Nov. gesucht. B35198
Akademiestr. 22, 1. St.

Monats-Dienst.
Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird für Hausarbeiten auf einige Stunden täglich in kleine Haushaltung per sofort gesucht. B35197
Uhlandstr. 31, 2. St.

Reisender-Gesuch.

Engrosgeschäft der Materialwaren- und techn. Drogenbranche sucht zum Eintritt per Anfang Januar k. J. einen **tüchtigen, repräsentationsfähigen Reisenden** für eingeführte Touren in **Baden, Württemberg, Rheinpfalz.**

Branchekundige Herren, welche möglichst in diesen Gebieten gereist haben, wollen ausführliche Offerten unter genauer Darlegung der bisherigen Tätigkeit und Beifügung einer Photographie unter **G. 3934** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart,** einreichen. 8765a.2.2

Köchin-Gesuch.

Zum 1. November wird bei hohem Lohn für eine kl. Familie ein **Mädchen gesucht,** das selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit zu besorgen hat. Zimmermädchen vorhanden. Gute Zeugnisse erforderlich. 15587.2.1

Zu erfragen **Kaiserstraße 199, 1 Treppe.**

Schreinergesuch.

Die **Gr. Heil- u. Pflegeanstalt Illenau** sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen, ledig. Schreinereigehilfen. Derselbe erhält freie Station in der Anstalt und eine Barvergütung nach Uebereinkunft. In regelmäßigen Zeitabschnitten werden Zulagen bewilligt. Bewerber wollen sich unter Vorlage von Dienst- und Leumundszeugnissen innerhalb 8 Tagen melden. 8864a

Agent ges. z. Verk. uns. berühmt. **Cigarr.** Vergüt. ev. 250 Mk. mon. u. m. 8634a.5.4
H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Dekorateur

zur Eröffnungsdekoration eines gemischten Warengeschäftes für 2 Tage bei hohem Entgelt **gesucht.** Briefe unter **L. K. 100 postlag. Baden-Baden.** 8829a.3.2

Mehrere tüchtige
Maler
und ein guter
Vergolder
finden gute Arbeit.
Gebr. Mezger,
15628 **Lessingstr. 47.** 3.1

Ein tüchtiger, solider
Elektromonteur
auf Starkstrom-Anlagen wird nach **Pforzheim** bei hohem Lohn für dauernde Stelle **gesucht.** 3.3
Zu erfragen unter Nr. 8797a in der Expedition der „Bad. Presse".

Gypser
finden dauernde Beschäftigung.
Meldung bei Bauführer **Jüngert, Rastatt.** 8824a.2.2

Ein tüchtiger
Fräser
findet dauernde Beschäftigung.
von Barsewischsches Sägewerk,
2.1 **Marienstraße 60.** 15618

Tüchtiger Schlosser
für Eisenkonstruktion sofort **gesucht.**
Maschinenfabrik Butterfass,
Karl-Wilhelmstr. 13/15.

Tüchtige
Gussrohrleger und Stemmer
gesucht. 8819a.2.2
Emil Koch & Co.,
Frankfurt a. M.

Portier gesucht!

Die Stelle des **Portiers,** womit auch die Besorgung der Fabrik-Kantine verbunden ist, ist auf 1. Dezember bei uns zu besetzen.

Geeignete Bewerber in geordneten Verhältnissen, welche möglichst schon ähnliche Stellungen bekleidet und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, belieben sich schriftlich zu melden bei der

Badischen Maschinenfabrik
vorm. **Sebold,** 8835a.2.1
Durlach.

Kräftiger Junge von 12—14 J. sofort **gesucht.**
Zu erfr. **Kronenstr. 47.** B34994.2.2

Zur **Aushilfe** während 8 Wochen findet eine 15570.6.2
sehr geübte
Verkäuferin
lohnende Beschäftigung bei
F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße.

Eine jüngere
Verkäuferin
für ein Weißwarengeschäft zu baldigem Eintritt **gesucht.** Es finden nur Offerten mit Gehaltsangabe, Zeugnisabschriften u. Bild Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 15614 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Serviermädchen.
Anständ. Mädchen zum Servieren per 1. Nov. **gesucht. Weinrest. Luisenstraße 14, Karlsruhe.** B34935.2.2

Köchin.
Eine tüchtige, selbständige, gut empfohlene **Herrschaftsköchin** bei guter Bezahlung zum 15. Nov. zur dauernden Stellung **gesucht.** 3.1
Ernst Langer, B35167
Oekonom des Kadettenhauses
in **Karlsruhe, Moltkestraße 2.**

Restaurations-Köchin,
eine jüngere, tüchtige, per 1. Novbr. **gesucht. Weinrestaurant Luisenstraße 14, Karlsruhe.** B34934.2.2

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens 15641.6.1
zum sofortigen Eintritt gesucht
ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann.
Frau **Anna Doering,**
Zähringerstr. 114, III.

Gesucht
auf gleich ein besseres, nicht zu junges
Mädchen
als Stütze der Hausfrau. Dasselbe muß in der Küche u. allen Zweigen eines besseren Haushalts erfahren sein. Hausmädchen vorhanden.
Offerten unter Nr. B35194 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht
wird in Familie der Schweiz ein gut erzogenes, tüchtiges Mädchen v. 20—30 Jahren für Küche u. Haushalt, das Liebe zu Kindern hat. Gelegenheit, die feinere Küche zu erlernen bei schönem Lohn. Liebevolle Behandlung.
Offerten mit Photographie an Frau **Speckert,** Villa Monrepos, Biel (Schweiz). 8855a

Ein braves fleißiges Mädchen
kann sofort eintreten. 15642*
Göthestr. 20a, I.

Tüchtiges Mädchen zum Alleindienen in ruhig. Haushalt (2 Pers.) zu baldigst gesucht. Gute Zeugnisse erford. Guter Lohn. Frau Direktor **Welter, Tullastr. 71.** B35177a.2.1

Kräftiges junges Mädchen
für Hausarbeit für die Nachmittagsstunden sofort **gesucht.** Vorstellen morgens bis 9, 12 bis 2½ Uhr.
15554.2.2 **Vorholzstr. 31,** III.

Gesucht auf sogleich ein braves
Mädchen
für Küche und Hausarbeit. 15446*
Schirmerstr. 1, 2. Stock.

Einfaches, junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, in kleinen Haushalt auf 1. November **gesucht.**
B35173.2.1 Hirschstr. 65, I.

I. Taillenarbeiterin
bei guter Bezahlung, sowie ein
Lehrmädchen
per **sofort gesucht.** B35155
Geschwister Kahn, Robes,
Kreuzstraße 9, II.

Bügeln
können Mädchen gründlich erlernen und nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein.
Feinbügelgeschäft Schorpp,
B34031 Westendstr. 29b. 5.5

Jg. **Mädchen,** welches den Haushalt und das Kochen erlernen möchte, **findet** bei einzel. Dame angen. **Stelle.**
B34804.2.2 **Hirschstraße 75,** II.

Per sofort oder 1. November ein **Mädchen** zum Alleindienen **gesucht.**
Näh. Kaiserstr. 54, 3 Tr. B35204

Waise od. ältere alleinstehende Person
welche sich im Haushalt ein wenig nützlich macht, wird **gesucht** zu kl. Familie gegen freie Wohnung und Beköstigung. B35168
Zu erfragen **Kaiserpassage 38.**

Putzfrau für Samstag vorm. gesucht.
B35165 **Herrenstr. 25,** III., r.

Lehrling-Gesuch.
Junger kräftiger Mann, der sich zum tüchtigen **Gummistempel-Vulcaniseur u. Monteur** ausbilden will, wird gesucht. 14522*
Fr. Klett, Kaiserstr. 60.

Stellen suchen

Stellung-
suchenden
Damen u. Herren
die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner **Kurse** in:
Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz rc.
à Kursus 10—15 Mk.
Am 1. Novbr. beginnen neue Tages- u. Abendkurse.
Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.
Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 15549.4.2
Handelsschule „Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Aelterer Kaufmann
christl. Konf., mit best. Referenz., in Bureau- u. sonst. Arbeiten bewandert selbständ., mit Kenntn. der frz. Sprache
sucht
in einem reell. Geschäft, in oder nahe bei Karlsruhe, gleichv. w. Branche, für 3 bis 4 Tage in der Woche angemessene
Beschäftigung
im Comptoir, Lager, Kassenwesen, oder f. kl. Touren. Kaution, wenn verlangt, in bel. Höhe. Gefl. Off. u. Nr. B34390 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Energischer, tüchtiger
Buchhalter
26 J. a., mit einf. u. dopp. Buchf., Stenographie u. Maschinenschreiben bestens vertraut, im Bank-, Lohn-, Export- u. Tarifwesen versiert, **sucht** dauernde **Stellung.** Ia Zeugnisse und Referenzen. Off. unt. Nr. 8703a an die Exped der „Bad. Presse". 3.3

2 junge, gewandte **Kaufleute suchen lohnende Beschäftigung für die Abendstunden.**
Offerten unter Nr. B35189 an die Expedition der „Bad. Presse".

Geb. jg. Mann, Militärdienst absolviert, 8 Jahre praktisch in der Herren u. Damenschneiderei tätig, **sucht** passende **Stellung** (Akademie Maurer, Berlin, besucht). Ref. u. Zeugn. steh. zu Dienst. Mäßige Saläranspr. **Joh. Küster, Freiburg, postlagernd.** 8856a

Hochherrschaftlicher Diener
mit guten Zeugnissen **sucht Stelle** als solcher sofort oder 1. November.
Offerten unter Nr. 8852a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

8849a Geprüfte, sehr gut empfohlene
Wochenpflegerin
sucht sofort Stelle. Offerten unt. **S. A. 85** hauptpostlag. **Stuttgart.**

Junges Mädchen
aus guter Familie, welches alle Hausarbeiten übernehmen kann, **sucht Stelle** als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß erw. Gefl. Off. u. B35196 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Mädchen, 17 Jahre, welches nähen und bügeln kann, **sucht Anfangsstellung** als Kinder- und Zimmermädchen. Off. unt. B35192 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Kaufmann
aus der Holzbranche, 23 Jahre alt, militärfrei, gewandt im Kalkulationswesen und allen sonstigen Bureauarbeiten, der auch für Betriebe gutes Talent besitzt, sucht per 1. Januar in Karlsruhe oder unmittelbarer Nähe Stellung auf einem größeren Kontor.

Suchender bekleidet zur Zeit in einer größeren Exportfirma einen selbständigen Posten und hegt den Wunsch, wieder in seine Vaterstadt zurückzukehren.

Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten sind unter Nr. 8857a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Geb. tücht. Mädchen,
Norddeutsche, **sucht gleich od. später Stellung als** Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offert. u. Nr. 8854a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu vermieten:

Steinmetz-Geschäft
in der besten Lage des Platzes zu vermieten. Näheres bei 8747a
Carl Weigand in **Durlach,**
Grötzinger Straße 61.

Werkstätte.
Kronenstraße 11 ist eine kleinere, helle **Werkstätte** auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. Es kann ein kl. Raum, als Zimmer oder Magazin benützbar, dazugegeben werden. Näh. daselbst. B35163

Stallung
für 7 Pferde mit reichl. Zubehör in der **Nähe des Westbahnhofes** auf 1. Jan. ev. früher **zu vermieten.**
Anfragen unter Nr. 15597 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Wohnung zu vermieten.
In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon u. große Terrasse u. Zubehör auf sogleich zu billigem Preise zu verm. Die Wohnung ist neu hergericht.
Zu erfr. Augartenstr. 7, part. 10252*

Wohnung zu vermieten.
Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf sof. od. später billig zu vermieten.
Näheres parterre. 15321*

Schöne, freundliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung,** bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, 3 Treppen hoch gelegen, umständehalber sofort oder später zu vermieten. 15372.3.3
Zu erfragen
Adlerstr. 4 im Laden.

Drei Zimmer, Mansarde, Küche nebst Zubehör im Seitenbau, 1 Treppe, nur an ruhige Leute per sof od. später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137, Laden. 11530*

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. 14304*
Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche, Speicherkammer u. Keller zu vermieten.
15228* **Leopoldstr. 35.**

Augartenstr. 17 schöne **Mansardenwohnung** von 1 großen u. einem kleinen Zimmer, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näh. im Laden. B34522.3.3

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind **im 3. Stock** drei Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per sofort od. spät. **zu vermieten.**
Näheres 1. Stock. 15289*

Friedenstraße 24, Hinterhaus, ist eine **Mansarden-Wohnung** von 1 Zimmer, Küche, Keller um 10 Mk. sofort zu vermieten. B34897.3.2

Kaiserstr. 115, III, ist eine schöne, neuhergerichtete **Fünf-Zimmerwohnung** auf sofort oder später zu vermieten. B34835.2.2
Näheres im 2. Stock.

Kronenstraße 47 ist eine schöne **Mansardenwohnung** von 2, eventl. 3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. B34993.3.2

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Meilenstraße 1 ist im 2. oder 3. Stock eine hübsche
4 Zimmerwohnung
mit Bad, Balkon u. Veranda sofort zu vermieten. B34502.3.3
Näheres daselbst im 2. Stock.

Moonstr. 24, 3. St., ist eine schöne **Dreizimmer-Wohnung** samt Zubehör auf 1. Jan. zu vermieten. Näheres parterre rechts. B34811.2.2

Rudolfstraße 16 ist eine **Wohnung,** 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Keller sofort oder später zu vermieten.
Näheres part., rechts. B34766.3.2

Rüppurrerstraße 17, 4. St. Vordh., ist auf 1. Nov. eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an kl. Familie zu vermieten. Zu erfr. 1. St. Hth. B35162

Laden

In guter Lage der **Südstadt** ist ein für jedes Geschäft (auch Filiale) geeigneter, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten. 15529.4.3
Zu erfragen **Schützenstraße 38a,** im Laden.

Uhlandstr. ist eine schöne **Wohnung** im 3. St. von 2 Zimmern, Küche mit Gas und sonst. Zubehör, sofort zu vermieten. B34503.3.3
Näheres Nelkenstraße 1, 2. Stock.

Uhlandstraße 31, 2. Stock ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas, Zubehör für 380 M. sof. oder später zu verm. B34582.5.3

Waldhornstr. 49 ist eine **Mansardenwohnung** von zwei Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. B34857.3.2

Beiertheim, Hildastraße 10, part., eine **Wohnung,** Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Wohn- und Schlafzimmer
ist in freier Lage möbl. od. unmöbl. in einer Parterre-Wohnung mit bes. Eing. Kriegstr. 105 zu vermiet. Zu erfrag. Zigarrenladen. B35025.2.2

Elegant möbliertes Zimmer
auf 1. November in schöner Lage zu vermieten. 15305*
Kriegstraße 74, part.

Kaiserplatz.
Per 1. November 2 fein möblierte **Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten.
Näheres **Amalienstraße 81,** 3 Treppen hoch. 14986*

Hübsches und gemütliches
möbl. Zimmer
in schöner Lage **zu vermieten.**
B30257* **Sophienstr. 148,** IV, lks.

Zimmer zu vermieten.
Kriegstraße 6, parterre, ist eleg. möbliert. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Klavierbenützung an einen, event. zwei Herren per 1. Nov. zu vermieten. Näheres das. im 2. Stock. B35202

Gut möbl. **Zimmer** in verschieden. Preislage sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres **Waldhornstr. 30,** II. B35177b.2

Gut möbliert. **Parterre-Zimmer** mit sep. Eingang auf 1. Nov. zu vermieten. Zu erfrag. 4.3
B34320 **Uhlandstr. 32,** 2. St.

Anst. Arbeiter als **Mitbewohner** zu ebensolchen in freundl. Zimmer gesucht. Garten-Aussicht. B34917.3.2
Gartenstr. 18, Stb., part.

Ein gut möbl. ungen. **Zimmer** ist auf 1. Nov. preiswert zu vermiet. Zu erfr. Bernhardstr. 6, part. B34178.2.1

Akademiestr. 15, IV, kleines, gut möbl. **Zimmer,** heizbar, inkl. Kaffee 15 Mk. pro Monat, sofort zu vermieten. B34848.2.2

Akademiestraße 16, 2. St., ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** mit sehr guter Pension an jungen Herrn zu vermieten. B35137

Amalienstraße 55, Hths. 4. St. l., ist ein möbl. **Zimmer** sogleich oder 1. Novbr. zu vermieten. B35183

Bahnhofstraße 36, 3. Stock, ist ein nach der Straße gelegenes, möbliertes **Zimmer** auf 1. November zu vermieten B35206

Douglasstraße 26, vis-à-vis der Post, ist ein zweifenstriges, fein möbl. **Zimmer** mit Schreibtisch an einen Herrn sof. zu verm. 12372*

Erbprinzenstr. 34, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** an Herrn oder Fräulein per 1. Novbr. zu vermieten. B35147.2.1

Gartenstraße 18 ist ein gut und neu möbliertes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermieten. Zu erfragen bei **A. Friedmann,** 3. Stock. B34678.3.2

Gartenstr. 42, 3 Tr., schönes, 2fenstr. gut möbl. **Zimmer** sof. od. spät. zu vermiet. Fein., ruh. Haus. B35209

Georg-Friedrichstr. 26, Hth. 2. St. l., ist ein großes, gut möbliert. **Zimmer** mit separatem Eingang auf 1. Nov. od. spät. zu vermiet. B35182

Georgfriedrichstraße 30, V, ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder spät. billig zu vermieten. B35024.3.2

Herwigstr. 31, 2. St. l., ist ein einf. möbl. **Zimmer** für Frl. oder Herrn zu vermieten. B35174

Gottesauerstraße 16, 4. St., links, ist ein gut **möbl. Zimmer** an Herrn oder Dame sofort zu **vermiet.**

Gottesauerstr. 22, 3. Stock rechts, **Wohn- und Schlafzimmer,** sehr elegant möbliert (1 od. 2 Betten) sofort zu vermieten. B34915.3.3

Kaiserstr. 33, II., ist auf 1. Nov. ein gut möbl. **Zimmer** an einen anständigen Herrn zu verm. B34785

Kaiserstr. 93, 3 Tr., ist frdl., hübsch möbl., sehr sauberes **Mansardenzimmer** mit sehr guter Pension zu vermieten. B34784.3.2

Kaiserstr. 118, IV, ist ein einf. möbl. **Zimmer** mit Pension an ein anständ., solides Fräulein mit Familienanschluß billig zu verm. B34189.3.2

Linkenheimerstraße 9, 2. Stock, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension an soliden Herrn zu verm. B34816.5.3

Leopoldstraße 29, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B34430.5.4

Luisenstr. 39, Hths., 2. St., ist neu herger., frdl. **2 Zimmerwohnung** u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. B35179.3.1
Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

Mathystr. 10, Hochpart., ohne vis-à-vis, elegantes, neu möbl. **Zimmer** zu vermieten. B35212
Näheres im Laden.

Morgenstraße 24, III r., gut möbl. **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B34992.3.2

Nelkenstraße 25, III, ist ein gut möbl. **Balkonzimmer,** auf den Gutenbergplatz gehend, auf 1. Novbr. zu vermieten. B35166.2.1

Rudolfstraße 27, 1. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen besseren Herrn od. (Dame) Fräulein zu vermiet., mit oder ohne Pension. B34941.2.2

Schützenstraße 4a, part., ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B34798.2.2

Schützenstr. 60, 2. St., gut möbl., 2fenstriges **Zimmer** m. Schreibtisch an bess. Hrn.; ebenso **1 Mansarde** mit Kochofen zu verm. B35161

Sophienstr. 10, part., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit besonderem Eingang auf 1. Nov. oder später an bess. Herrn zu verm Näh. das. B35146.2.1

Viktoriastraße 18, II, ist eine helle, gerade **Mansarde** mit Kochofen per sofort zu vermieten. B34981.2.2

Viktoriastraße 19 ist ein gut möbl. **Parterre-Zimmer,** mit separat. Eingang, an einen bess. Herrn sogl. **zu vermieten.** B34861.2.2

Waldhornstraße 2, 3 Trepp., sind 2 gut möbl. **Zimmer** auf 1. November zu vermieten. B34812.2.2

Westendstraße 31, 1. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension zu vermieten. B34975.2.2

Wilhelmstr. 34 gut möbl. **Zimmer,** auf die Straße geh., an Herrn od. Fräulein sof. od. später zu vermiet. Zu erfrag. 2. St., links. B34775.2.2

Winterstr. 41, 4. Stock, ist ein möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang an Herrn oder Fräulein per sofort oder später zu vermieten. B35203

Zähringerstraße 9 gut möbliertes **Zimmer,** mit oder ohne Pension, zu vermieten. B35092.2.2

Zähringerstraße 53a, 3. St., ist ein hübsch möbl. großes **Zimmer** sofort zu vermieten. B34251.4.4

2 schöne, unmöblierte Parterrezimmer
mit Bad, event. mit Mansarde, auf 1. Nov. oder später zu vermieten. Näh. bei der **Mineralwasser-Gesellschaft,** Marienstraße 60. 15409*

2 schöne, unmöbl. **Zimmer** in eleg. Hause, nächst Krieg- u. Lessingstr., mit allem Komfort, bei kinderloser Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. B34821 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B34827.3.3
Mühlburg, Philippstr. 10, part.

Miet-Gesuche:

Gesucht auf 1. April 1907 **Fünfzimmerwohnung** in der Nähe des Hauptbahnhofes. Nähe Steinstraße—Lidellplatz bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B35199 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu mieten gesucht
ein **Haus** im Großherzogtum Baden in gesunder Gegend, **nahe** bei einer **katholischen** Kirche. Gefl. Offert. unter B34983 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zwei junge Damen, die sich studienhalber hier aufzuhalten gedenken,
suchen vom 15. November ab
1–2 hübsche Zimmer mit voller Pension
bei feiner Familie, am liebsten bei einzelstehender, gebildeter Dame.
Freundl. Anerbieten unter Nr. 8839a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Für jungen Schüler der Baugewerkeschule **Zimmer mit Pension gesucht.** Ausführliche Angebote unter Nr. B35190 an die Expedition der „Bad. Presse".

In bess. Hause i. Osten **sucht** jung. Ehepaar
2 Zimmer
nebst Zubehör **sofort zu mieten.** Gefl. Offert. mit Preis unt. B35138 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gesucht auf 15. November einfach möbliertes **Zimmer** nahe des Hauptbahnhofes. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter B35200 an die Exped. der „Bad. Presse".

Von alleinstehend. Fräulein **2 unmöblierte Zimmer** oder kleine 2 Zimmerwohnung in gutem Hause im Zentrum der Stadt oder Weststadt p. 1. November zu **mieten gesucht.** Offerten unter Nr. B35220 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Paletots, Havelocks, Boleros

auch extra weite Formen, schwarz und farbig,
in Sammet, Astrachan, Tuch und englischen Stoffen.

Nur letzterschienene Neuheiten.
Grosse Auswahl.
Billigste Preise.

C. Berner

Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr.

15629

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Beachten Sie gefl. meine 11 grossen Ausstellungsfenster. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Privat-Tanzlehr-Institut
Hermann Vollrath,
235 Kaiserstraße 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.
Gefl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr erbeten.

Pferde-Decken.

Winterdecken, abgepaßte, von Mk. **1.50** an,
Winterdecken, in Façon gearbeitet und besetzt, in versch. Preislagen,
Wasserdichte Decken, in Façon gearb. und besetzt, in versch. Preislagen.
Außerdem werden **Decken** nach jeder Angabe angefertigt, was empfehlend anzeigt 15447.4.2

B. Klotter, Kronenstraße 25,
Pferdegeschirr- und Deckenfabrikation.

M. Rudolph
Modes
..... empfiehlt ihre Ausstellung .....
von
Modellhüten
elegant. Genres zu mässigen Preisen.
Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit.
Kaiserstrasse 138, 1 Tr. hoch
(neben dem Friedrichsbad).
14943 6.4

In Karlsruhe: Bankgeschäft Carl Götz.

Berliner Pferde-Lotterie
Ziehung 16. und 17. November in Berlin im Dienstgebäude der Königl. Gen.-Lott.-Direkt. — 210000 Lose mit 6039 Gewinnen i. W. v. zus.

100000 Mark
davon: 1 à **10000, 6000, 5000, 4000,** 2 à **3000 = 6000**
5 à **2000 = 10000,** 6 à **1500 = 9000** Mk.; ferner div. Silbersachen und Fahrräder

50000 Mark
i. W. v.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra.) Zu hab. bei allen **Königl. Lotterie-Einnehmern** und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Wo nicht, versendet diese Lose die **Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H.,** Berlin, Monbijouplatz 1.
8498a.1.4

Karl Eug. Duffner
Fernsprecher 1226 **Karlsruhe i. B.** Kaiserstrasse 56.
Papier- und Schreibwaren-Grosshandlung.

Empfehle **Wiederverkäufern u. Druckereien** mein großes **Lager** in **allen Sorten Papieren, Umschlägen** und **Bureau-Artikeln. Geschäftseinrichtungen** werden in streng reeller und kulanter Weise ausgeführt. B34525.3.2

8572a

gibt, nur mit kochendem Wasser übergossen, vorzügliche Fleischbrühe. In Glasbüchsen von M. 1.25 an, ferner in Tabletten gepresst, ein Glasröhrchen mit 5 Tabletten (zu je 1/4 Liter) für 25 Pfg. zu haben bei **C. Cartharius, Karlstr. 13a.**

Gänselebern
werden fortwährend **angekauft.** 15431
Zähringerstrasse 88.

Empfehle täglich frisch eintreffend:
Holl. Angelschellfische, Kabelian, Rotzungen, Merlans, Schollen, Ost. Soles und Turbot, Rhein- und Weserfalm,
ff. Tafelzander, Blaufelchen,
leb. Forellen, Hechte, Aale, Schleien 2c.
Rhein- u. Backfische per Pfund **35 Pfg.,**
ff. Tafelgeflügel aus eigener Mastanstalt, als **franz. Poularden, Capaunen, junge Hahnen, Suppen- u. Frikassee-Hühner, Tauben.**
ff. Hafermastgänse
Straßb. Bratgänse.
Ferner empfehle
Rehschlegel u. Ziemer
Büge und Ragout,
große Berghasen ganz und zerlegt in allen Teilen.
Feldhühner, Fasanen.

Junger Edel- und Damhirsch im Ausschnitt. 15645
Carl Pfefferle
Erbprinzenstr. 23. Teleph. 1415.
Versand nach auswärts prompt.

Feinstes Tafel-Obst:
Aepfel p. Ztr. 14, 16, 18 Mark
Birnen, Pastoren, p. Ztr. 15 Mk.
von 40 Pfd. ab versendet, so lange Vorrat
H. Zimmer. Engen. 8800a.3.3

Drogen, Chemikalien, Verbandstoffe, **Gummiwaren,** Artikel zur Krankenpflege, Seifen, Parfüms,
Jul Denn Nachf.,
Inh.: Karl Rott, Drogerie.
Karlsruhe i. B. 15326

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 15474 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.2

Engl. Pinscherhündin,
eine kleine, außerordentlich lebhaft; unbestechlich, wachsames und sehr schönes Tier, 1½jährig, wegen weiterem Jagdhund zu Mk. **25.—** abzugeben. 8825a.2.2
NB. Die Hündin war nie hitzig.
Oberjäger **Schoch,**
Bühlertal (Baden).

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die Mitteilung, dass ich das von meinem verstorbenen Vater im Jahre 1866 gegründete

Uhren- und Goldwarengeschäft
Kaiserstrasse 64

an Herrn **Albert Layh,** Uhrmacher, von hier, käuflich abgetreten habe. Für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend
Karl Faller.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges empfehle ich mich verehrlichem Publikum unter Zusicherung pünktlicher und streng reeller Bedienung. Durch langjährige Tätigkeit in ersten Geschäften des In- und Auslandes bin ich in der Lage, allen in meinem Fache vorkommenden Anforderungen gerecht zu werden und bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. 15401.2.2

Hochachtend
Albert Layh, Uhrmacher
Karl Fallers Nachfolger
Kaiserstrasse Nr. 64.

Tiefbrandunterricht
Brandmalerei, Samtglanzbrand.

Montag den 29. Oktober beginnen wieder meine **Weihnachtskurse,** hauptsächlich für Tiefbrandarbeiten, und habe ich zu diesen Kursen wieder einen der **tüchtigsten Tiefbrandtechniker** zur Mitarbeit gewonnen. Gefl. Anmeldungen wolle man **möglichst umgehend** im Ladengeschäft, Passage 9—11, machen, woselbst **auch alles** Nähere zu erfahren ist. — **Ausstellung fertiger Arbeiten.**
Ich lade Interessenten von hier und auswärts zu reger Beteiligung höflichst ein. B35154

Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Passage 9—11.

Telegramm! ✽
Höchste Auszeichnung.
Junker & Ruh-Oefen
Weltausstellung Mailand 15616.2.1
Grand Prix und Ehrendiplom.

Ein gebrauchter **Pritschenwagen** mit 40—50 Ztr. Tragkraft, wird **zu kaufen gesucht.** Wo? sagt unt. Nr. B34916 die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Ein gut- erhalt. **Kinderwagen,** Prinzeßform, mit Gummireifen, ist billig zu verkauf. B34801.3.3
Näh. **Lachnerstr. 15,** 5. Stock.

Spezerei-Einrichtung, gut erhalten, wird billigst abgegeben. B34892.2.2 **Waldstraße 22,** Laden.

Fässer, zu Obstmost beitens geeignet, billigst abzugeben. B34922 3.3 **Schloßplatz 9,** im Hof.

Damenrad, gut erhalt., billig zu **verkauf.** B35056.2.2 **Adlerstr. 18,** Hths., 4. Stock.

Großer, massiver Schaft ist, weil überzählig, sofort zu **verkaufen.** Anzusehen 15574.2.2 **Kaiserstr. 143,** Laden, links.

Unsere Spezial-Abteilung
für
orientalische Teppiche
ist durch neue Zufuhren auf das reichhaltigste assortiert.
Durch Massen-Einkäufe sind wir in der Lage, aussergewöhnlich billige Preise zu stellen.
Echte antike Perser von Mk. 25.— an bis Mk. 1000.— per Stück.
Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten. 15208.3.3